

1996

Ausgegeben zu Bonn am 26. Juni 1996

Nr. 28

Tag	Inhalt	Seite
19. 6. 96	Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr (Inkraftsetzungsverordnung Umweltschutz-See)	977
15. 5. 96	Bekanntmachung des deutsch-albanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1027
17. 5. 96	Bekanntmachung des deutsch-albanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1028
21. 5. 96	Bekanntmachung der deutsch-slowakischen Vereinbarung über die Beschäftigung von Arbeitnehmern slowakischer Unternehmen mit Sitz in der Slowakischen Republik zur Ausführung von Werkverträgen	1030
21. 5. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht	1032
29. 5. 96	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-israelischen Zusatzabkommens zum Abkommen vom 17. Dezember 1973 über Soziale Sicherheit	1033
31. 5. 96	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Sri Lanka	1033
31. 5. 96	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Uganda	1034
31. 5. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen	1035
15. 6. 96	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Siebenten Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen	1035
19. 6. 96	Bekanntmachung zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife nach dem Internationalen Übereinkommen über die Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)	1036

**Verordnung
über die Inkraftsetzung von Änderungen
internationaler Vorschriften über den Umweltschutz im Seeverkehr
(Inkraftsetzungsverordnung Umweltschutz-See)**

Vom 19. Juni 1996

Auf Grund des Artikels 2 Nr. 1 und 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 1981 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und zu dem Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (BGBl. 1982 II S. 2), geändert durch Artikel 6 des Ausführungsgesetzes Seerechtsübereinkommen 1982/1994 vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 778), des Artikels 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 30. November 1979 zu dem Übereinkommen vom 22. März 1974 über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets (BGBl. 1979 II S. 1229), des § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 4, Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Seeaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2802), geändert durch Artikel 1 des Ausführungsgeset-

zes Seerechtsübereinkommen 1982/1994 vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 778), und des § 36 Abs. 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) verordnet das Bundesministerium für Verkehr:

Artikel 1

(1) Die von der Konferenz der Vertragsparteien des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen in London durch die Entschlüsse 1 bis 3 am 2. November 1994 angenommenen Änderungen der Anlagen I bis III

und V des Protokolls von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (BGBl. 1982 II S. 2), zuletzt geändert durch die Entschließung MEPC. 58 (33) vom 30. Oktober 1992 (BGBl. 1994 II S. 670), werden hiermit in Kraft gesetzt.

(2) Die vom Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation in London durch die Entschließung MEPC. 39 (29) vom 16. März 1990 angenommenen Änderungen der Anlagen I und II des Protokolls von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (BGBl. 1982 II S. 2), zuletzt geändert durch die Entschließung MEPC. 58 (33) vom 30. Oktober 1992 (BGBl. 1994 II S. 670), werden hiermit in Kraft gesetzt.

(3) Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Entschlüsse werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 22. März 1974 über den Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebiets (BGBl. 1979 II S. 1229) gemäß dessen Artikel 24 durch die

- a) HELCOM-Empfehlung 13/14 vom 4. Februar 1992 und
- b) HELCOM-Empfehlung 14/8 vom 4. Februar 1993

angenommenen Änderungen der Anlage IV werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Empfehlungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

(2) Das Verbrennen der auf Schiffen erzeugten Abfälle an Bord von Schiffen, die das Küstenmeer der Bundesrepublik Deutschland in der Ostsee befahren, ist verboten.

(3) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 2 des Seeaufgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig als Schiffsführer oder sonst für den Schiffsbetrieb Verantwortlicher entgegen Absatz 2 Schiffsabfälle verbrennt.

(4) Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 3 wird auf das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie übertragen.

Artikel 3

Die Verordnung über Zuwiderhandlungen gegen das Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und gegen das Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1989 (BGBl. I S. 247), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Juni 1994 (BGBl. II S. 670), wird wie folgt geändert:

1. § 1 erster Halbsatz wird wie folgt gefaßt:

„Diese Verordnung regelt die Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und gegen das Protokoll von 1978 zu diesem Übereinkommen (BGBl. 1982 II S. 2; 1984 II S. 230), zuletzt geändert durch die in London am 2. November 1994 von der Konferenz der Vertragsparteien des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen gefaßten Entschlüsse 1 bis 3 (BGBl. 1996 II S. 979);“.

2. In § 3 a Nr. 1 Buchstabe a werden nach den Wörtern „Regel 5 Abs. 1“ die Wörter „Satz 1 oder 2“ gestrichen.

Artikel 4

- (1) Artikel 1 Abs. 1 tritt am 3. März 1996 in Kraft.

(2) Artikel 1 Abs. 2 tritt an dem Tage in Kraft, an dem die Entschließung MEPC. 39 (29) nach ihrer Nummer 4 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt. Der Tag ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

- (3) Im übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 19. Juni 1996

Der Bundesminister für Verkehr
Wissmann

Von der Konferenz der Vertragsparteien des
Internationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen
am 2. November 1994 angenommene Entschlüsse

Resolutions
Adopted by the Conference of Parties
to the International Convention for the Prevention
of Pollution from Ships, 1973,
as Modified by the Protocol of 1978 Relating thereto,
on 2 November 1994

Résolutions
adoptées le 2 novembre 1994
par la Conférence des Parties à la Convention internationale de 1973
pour la prévention de la pollution par les navires,
telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif

(Übersetzung)

Resolution 1
**Amendments to the Annex
of the Protocol of 1978
Relating to the International
Convention for the Prevention
of Pollution from Ships, 1973**

(Amendments to Annexes I and II
on port State control on operational
requirements)

The Conference,

Recalling article 16(3) of the International
Convention for the Prevention of Pollution
from Ships, 1973, as modified by the Proto-
col of 1978 relating thereto (hereinafter re-
ferred to as "MARPOL 73/78") concerning
the procedure for amending MARPOL
73/78 by a Conference of Parties,

Having considered amendments to An-
nexes I and II of MARPOL 73/78 proposed

Résolution 1
**Amendements à l'Annexe
du Protocole de 1978
relatif à la Convention
internationale de 1973
pour la prévention de la
pollution par les navires**

(Amendements aux Annexes I et II
concernant le contrôle des normes
d'exploitation par l'Etat du port)

La Conférence,

Rappelant les dispositions de l'article 16
3) de la Convention internationale de 1973
pour la prévention de la pollution par les
navires, telle que modifiée par le Protocole
de 1978 y relatif, (ci-après dénommée
«MARPOL 73/78») relatives à la procédure
d'amendement de MARPOL 73/78 par une
conférence des Parties,

Ayant examiné les amendements aux
Annexes I et II de MARPOL 73/78 qui

Entschlüsselung 1
**Änderungen der Anlage
des Protokolls von 1978
zu dem Internationalen
Übereinkommen von 1973
zur Verhütung der Meeres-
verschmutzung durch Schiffe**

(Änderungen der Anlagen I und II
über die Hafenstaatkontrolle
bezüglich betrieblicher
Anforderungen)

Die Konferenz –

gestützt auf Artikel 16 Absatz 3 des In-
ternationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung
durch Schiffe in der durch das Protokoll von
1978 zu dem Übereinkommen geänderten
Fassung (im folgenden als „MARPOL
73/78“ bezeichnet) über das Verfahren zur
Änderung von MARPOL 73/78 durch eine
Konferenz der Vertragsparteien,

nach Prüfung der Änderungen der An-
lagen I und II zu MARPOL 73/78, die

and circulated to the Members of the Organization and all Parties to MARPOL 73/78,

1. Adopts, in accordance with article 16(3) of MARPOL 73/78, amendments to Annexes I and II of MARPOL 73/78, the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines, in accordance with article 16(3) (c) of MARPOL 73/78, that the amendments shall be deemed to have been accepted on 3 September 1995 unless prior to this date one third or more of the Parties, or the Parties the combined merchant fleets of which constitute fifty per cent or more of the gross tonnage of the world's merchant fleet, have communicated to the Organization their objections to the amendments;

3. Invites Parties to note that, in accordance with article 16(3)(c) of MARPOL 73/78, the amendments shall enter into force on 3 March 1996 upon their acceptance in accordance with paragraph 2 above.

avaient été proposés et diffusés aux Membres de l'Organisation et à toutes les Parties à MARPOL 73/78,

1. Adopte, conformément à l'article 16 3) de MARPOL 73/78, les amendements aux Annexes I et II de MARPOL 73/78 dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Décide, conformément à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, que ces amendements seront réputés avoir été acceptés le 3 septembre 1995 à moins que, avant cette date, des objections n'aient été communiquées à l'Organisation par un tiers au moins des Parties ou par des Parties dont les flottes marchandes représentent au total 50% au moins du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce;

3. Invite les Parties à noter que, en application à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, ces amendements entreront en vigueur le 3 mars 1996 après qu'ils auront été acceptés conformément à la procédure décrite au paragraphe 2 ci-dessus.

den Mitgliedern der Organisation und allen Vertragsparteien von MARPOL 73/78 vorgeschlagen und weitergeleitet worden waren –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 3 von MARPOL 73/78 Änderungen der Anlagen I und II zu MARPOL 73/78, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78, daß die Änderungen als am 3. September 1995 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v.H. des Bruttoreumgehalts der Handelsflotte der Welt ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderungen übermittelt haben;

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78 die Änderungen am 3. März 1996 nach ihrer Annahme gemäß Nummer 2 in Kraft treten.

Annex

Amendments to Annexes I and II of MARPOL 73/78

1 The following new regulation 8A is inserted after the existing regulation 8 of Annex I:

„Regulation 8A

Port State control on operational requirements

(1) A ship when in a port or an offshore terminal of another Party is subject to inspection by officers duly authorized by such Party concerning operational requirements under this Annex, where there are clear grounds for believing that the master or crew are not familiar with essential ship-board procedures relating to the prevention of pollution by oil.

(2) In the circumstances given in paragraph (1) of this regulation, the Party shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until the situation has been brought to order in accordance with the requirements of this Annex.

(3) Procedures relating to the port State control prescribed in article 5 of the present

Annexe

Amendements aux Annexes I et II de MARPOL 73/78

1 Insérer la nouvelle règle 8A ci-après à la suite de la règle 8 actuelle de l'Annexe I:

«Règle 8A

Contrôle des normes d'exploitation par l'Etat du port

1) Un navire qui se trouve dans un port ou un terminal au large d'une autre Partie est soumis à une inspection effectuée par des fonctionnaires dûment autorisés par ladite Partie en vue de vérifier l'application des normes d'exploitation prévues par la présente Annexe, lorsqu'il y a des raisons précises de penser que le capitaine ou les membres de l'équipage ne sont pas au fait des méthodes essentielles à appliquer à bord pour prévenir la pollution par les hydrocarbures.

2) Dans les circonstances visées au paragraphe 1) de la présente règle, la Partie prend les dispositions nécessaires pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce qu'il ait été remédié à la situation conformément aux dispositions de la présente Annexe.

3) Les procédures relatives au contrôle par l'Etat du port prévues à l'article 5 de la

Anlage

Änderungen der Anlagen I und II zu MARPOL 73/78

1. Nach der bisherigen Regel 8 der Anlage I wird folgende neue Regel 8A eingefügt:

„Regel 8A

Hafenstaatkontrolle bezüglich betrieblicher Anforderungen*)

(1) Ein Schiff, das sich in einem Hafen einer anderen Vertragspartei oder an einem der Küste vorgelagerten Umschlagplatz einer anderen Vertragspartei befindet, unterliegt der Überprüfung durch ordnungsgemäß ermächtigte Bedienstete dieser Vertragspartei bezüglich der betrieblichen Anforderungen aufgrund dieser Anlage, wenn triftige Gründe für die Annahme bestehen, daß der Kapitän oder die Besatzung mit wesentlichen Abläufen an Bord, welche die Verhütung der Meeresverschmutzung durch Öl betreffen, nicht vertraut ist.

(2) Unter den in Absatz 1 genannten Umständen trifft die Vertragspartei alle notwendigen Maßnahmen, um ein Auslaufen des Schiffes so lange zu verhindern, bis die Lage entsprechend den Vorschriften dieser Anlage bereinigt worden ist.

(3) Die in Artikel 5 dieses Übereinkommens vorgeschriebenen Verfahren der Ha-

*) Es wird auf die von der Organisation mit Entschließung A.742(18) angenommenen „Verfahren für die Kontrolle der betrieblichen Anforderungen betreffend die Sicherheit der Schiffe und die Verhütung der Meeresverschmutzung“ verwiesen.

Convention shall apply to this regulation.

(4) Nothing in this regulation shall be construed to limit the rights and obligations of a Party carrying out control over operational requirements specifically provided for in the present Convention."

2 The following new regulation 15 is added to the existing regulations of Annex II:

"Regulation 15

**Port State control
on operational requirements**

(1) A ship when in a port of another Party is subject to inspection by officers duly authorized by such Party concerning operational requirements under this Annex, where there are clear grounds for believing that the master or crew are not familiar with essential shipboard procedures relating to the prevention of pollution by noxious liquid substances.

(2) In the circumstances given in paragraph (1) of this regulation, the Party shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until the situation has been brought to order in accordance with the requirements of this Annex.

(3) Procedures relating to the port State control prescribed in article 5 of the present Convention shall apply to this regulation.

(4) Nothing in this regulation shall be construed to limit the rights and obligations of a Party carrying out control over operational requirements specifically provided for in the present Convention."

Resolution 2

**Amendments to the Annex
of the Protocol of 1978
Relating to the International
Convention for the Prevention
of Pollution from Ships, 1973**

(Amendments to Annex III
on port State control on operational
requirements)

The Conference,

Recalling article 16(3) of the International
Convention for the Prevention of Pollution

présente Convention s'appliquent dans le cas de la présente règle.

4) Aucune disposition de la présente règle ne doit être interprétée comme limitant les droits et obligations d'une Partie qui effectue le contrôle des normes d'exploitation expressément prévues dans la présente Convention."

2 Ajouter la nouvelle règle 15 ci-après aux règles actuelles de l'Annexe II:

«Règle 15

**Contrôle des normes d'exploitation
par l'Etat du port**

1) Un navire qui se trouve dans un port d'une autre Partie est soumis à une inspection effectuée par des fonctionnaires dûment autorisés par ladite Partie en vue de vérifier l'application des normes d'exploitation prévues par la présente Annexe, lorsqu'il y a des raisons précises de penser que le capitaine ou les membres de l'équipage ne sont pas au fait des méthodes essentielles à appliquer à bord pour prévenir la pollution par les substances liquides nocives.

2) Dans les circonstances visées au paragraphe 1) de la présente règle, la Partie prend les dispositions nécessaires pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce qu'il ait été remédié à la situation conformément aux dispositions de la présente Annexe.

3) Les procédures relatives au contrôle par l'Etat du port prévues à l'article 5 de la présente Convention s'appliquent dans le cas de la présente règle.

4) Aucune disposition de la présente règle ne doit être interprétée comme limitant les droits et obligations d'une Partie qui effectue le contrôle des normes d'exploitation expressément prévues dans la présente Convention."

Résolution 2

**Amendements à l'Annexe
du Protocole de 1978
relatif à la Convention
internationale de 1973
pour la prévention de la
pollution par les navires**

(Amendements à l'Annexe III
concernant le contrôle des normes
d'exploitation par l'Etat du port)

La Conférence,

Rappelant les dispositions de l'article 16
3) de la Convention internationale de 1973

fenstaatkontrolle gelten auch für diese Regel.

(4) Diese Regel ist nicht so auszulegen, als schränke sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei ein, welche die Kontrolle der eigens in diesem Übereinkommen vorgesehenen betrieblichen Anforderungen durchführt."

2. Den bisherigen Regeln der Anlage II wird folgende neue Regel 15 angeführt:

„Regel 15

**Hafenstaatkontrolle bezüglich
betrieblicher Anforderungen*)**

(1) Ein Schiff, das sich in einem Hafen einer anderen Vertragspartei befindet, unterliegt der Überprüfung durch ordnungsgemäß ermächtigte Bedienstete dieser Vertragspartei bezüglich der betrieblichen Anforderungen aufgrund dieser Anlage, wenn triftige Gründe für die Annahme bestehen, daß der Kapitän oder die Besatzung mit wesentlichen Abläufen an Bord, welche die Verhütung der Meeresverschmutzung durch schädliche flüssige Stoffe betreffen, nicht vertraut ist.

(2) Unter den in Absatz 1 genannten Umständen trifft die Vertragspartei alle notwendigen Maßnahmen, um ein Auslaufen des Schiffes so lange zu verhindern, bis die Lage entsprechend den Vorschriften dieser Anlage bereinigt worden ist.

(3) Die in Artikel 5 dieses Übereinkommens vorgeschriebenen Verfahren der Hafenstaatkontrolle gelten auch für diese Regel.

(4) Diese Regel ist nicht so auszulegen, als schränke sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei ein, welche die Kontrolle der eigens in diesem Übereinkommen vorgesehenen betrieblichen Anforderungen durchführt."

Entschließung 2

**Änderungen der Anlage
des Protokolls von 1978
zu dem Internationalen
Übereinkommen von 1973
zur Verhütung der Meeres-
verschmutzung durch Schiffe**

(Änderungen der Anlage III
über die Hafenstaatkontrolle
bezüglich betrieblicher
Anforderungen)

Die Konferenz –

gestützt auf Artikel 16 Absatz 3 des In-
ternationalen Übereinkommens von 1973

*) Es wird auf die von der Organisation mit Entschließung A.742(18) angenommenen „Verfahren für die Kontrolle der betrieblichen Anforderungen betreffend die Sicherheit der Schiffe und die Verhütung der Meeresverschmutzung“ verwiesen.

from Ships, 1973, as modified by the Protocol of 1978 relating thereto (hereinafter referred to as "MARPOL 73/78") concerning the procedure for amending MARPOL 73/78 by a Conference of Parties,

Having considered amendments to Annexes III of MARPOL 73/78 proposed and circulated to the Members of the Organization and all Parties to MARPOL 73/78,

1. Adopts, in accordance with article 16(3) of MARPOL 73/78, amendments to Annex III of MARPOL 73/78, the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines, in accordance with article 16(3)(c) of MARPOL 73/78, that the amendments shall be deemed to have been accepted on 3 September 1995 unless prior to this date one third or more of the Parties, or the Parties the combined merchant fleets of which constitute fifty per cent or more of the gross tonnage of the world's merchant fleet, have communicated to the Organization their objections to the amendments;

3. Invites Parties to note that, in accordance with article 16(3)(c) of MARPOL 73/78, the amendments shall enter into force on 3 March 1996 upon their acceptance in accordance with paragraph 2 above.

pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif, (ci-après dénommée «MARPOL 73/78») relatives à la procédure d'amendement de MARPOL 73/78 par une conférence des Parties,

Ayant examiné les amendements à l'Annexe III de MARPOL 73/78 qui avaient été proposés et diffusés aux Membres de l'Organisation et à toutes les Parties à MARPOL 73/78,

1. Adopte, conformément à l'article 16 3) de MARPOL 73/78, ces amendements à l'Annexe III de MARPOL 73/78 dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Décide, conformément à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, que ces amendements seront réputés avoir été acceptés le 3 septembre 1995 à moins que, avant cette date, des objections n'aient été communiquées à l'Organisation par un tiers au moins des Parties ou par des Parties dont les flottes marchandes représentent au total 50% au moins du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce;

3. Invite les Parties à noter que, en application à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, ces amendements entreront en vigueur le 3 mars 1996 après qu'ils auront été acceptés conformément à la procédure décrite au paragraphe 2 ci-dessus.

zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen geänderten Fassung (im folgenden als „MARPOL 73/78“ bezeichnet) über das Verfahren zur Änderung von MARPOL 73/78 durch eine Konferenz der Vertragsparteien,

nach Prüfung der Änderungen der Anlage III zu MARPOL 73/78, die den Mitgliedern der Organisation und allen Vertragsparteien von MARPOL 73/78 vorgeschlagen und weitergeleitet worden waren –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 3 von MARPOL 73/78 Änderungen der Anlage III zu MARPOL 73/78, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78, daß die Änderungen als am 3. September 1995 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v.H. des Bruttoraumgehalts der Handelsflotte der Welt ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderung übermittelt haben;

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78 die Änderungen am 3. März 1996 nach ihrer Annahme gemäß Nummer 2 in Kraft treten.

Annex

Amendments to Annex III of MARPOL 73/78

The following new regulation 8 is added to the existing regulations of Annex III:

“Regulation 8

Port State control on operational requirements

(1) A ship when in a port of another Party is subject to inspection by officers duly authorized by such Party concerning operational requirements under this Annex, where there are clear grounds for believing that the master or crew are not familiar with essential shipboard procedures relating to the prevention of pollution by harmful substances.

(2) In the circumstances given in paragraph (1) of this regulation, the Party shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until the situation has been

Annexe

Amendements à l'Annexe III de MARPOL 73/78

Ajouter la nouvelle règle 8 ci-après aux règles actuelles de l'Annexe III:

«Règle 8

Contrôle des normes d'exploitation par l'Etat du port

(1) Un navire qui se trouve dans un port d'une autre Partie est soumis à une inspection effectuée par des fonctionnaires dûment autorisés par ladite Partie en vue de vérifier l'application des normes d'exploitation prévues par la présente Annexe, lorsqu'il y a des raisons précises de penser que le capitaine ou les membres de l'équipage ne sont pas au fait des méthodes essentielles à appliquer à bord pour prévenir la pollution par les substances nuisibles.

(2) Dans les circonstances visées au paragraphe 1) de la présente règle, la Partie prend les dispositions nécessaires pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce

Anlage

Änderungen der Anlage III zu MARPOL 73/78

Den bisherigen Regeln der Anlage III wird folgende neue Regel 8 angefügt:

„Regel 8

Hafenstaatkontrolle bezüglich betrieblicher Anforderungen*)

(1) Ein Schiff, das sich in einem Hafen einer anderen Vertragspartei befindet, unterliegt der Überprüfung durch ordnungsgemäß ermächtigte Bedienstete dieser Vertragspartei bezüglich der betrieblichen Anforderungen aufgrund dieser Anlage, wenn triftige Gründe für die Annahme bestehen, daß der Kapitän oder die Besatzung mit wesentlichen Abläufen an Bord, welche die Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schadstoffe betreffen, nicht vertraut ist.

(2) Unter den in Absatz 1 genannten Umständen trifft die Vertragspartei alle notwendigen Maßnahmen, um ein Auslaufen des Schiffes so lange zu verhindern, bis die

*) Es wird auf die von der Organisation mit Entschließung A.742(18) angenommenen „Verfahren für die Kontrolle der betrieblichen Anforderungen betreffend die Sicherheit der Schiffe und die Verhütung der Meeresverschmutzung“ verwiesen.

brought to order in accordance with the requirements of this Annex.

(3) Procedures relating to the port State control prescribed in article 5 of the present Convention shall apply to this regulation.

(4) Nothing in this regulation shall be construed to limit the rights and obligations of a Party carrying out control over operational requirements specifically provided for in the present Convention."

qu'il ait été remédié à la situation conformément aux dispositions de la présente Annexe.

3) Les procédures relatives au contrôle par l'Etat du port prévues à l'article 5 de la présente Convention s'appliquent dans le cas de la présente règle.

4) Aucune disposition de la présente règle ne doit être interprétée comme limitant les droits et obligations d'une Partie qui effectue le contrôle des normes d'exploitation expressément prévues dans la présente Convention.»

Lage entsprechend den Vorschriften dieser Anlage bereinigt worden ist.

(3) Die in Artikel 5 dieses Übereinkommens vorgeschriebenen Verfahren der Hafenstaatkontrolle gelten auch für diese Regel.

(4) Diese Regel ist nicht so auszulegen, als schränke sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei ein, welche die Kontrolle der eigens in diesem Übereinkommen vorgesehenen betrieblichen Anforderungen durchführt."

Resolution 3

Amendments to the Annex of the Protocol of 1978 Relating to the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973

(Amendments to Annex V on port State control on operational requirements)

The Conference,

Recalling article 16(3) of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973, as modified by the Protocol of 1978 relating thereto (hereinafter referred to as "MARPOL 73/78") concerning the procedure for amending MARPOL 73/78 by a Conference of Parties,

Having considered amendments to Annex V of MARPOL 73/78 proposed and circulated to the Members of the Organization and all Parties to MARPOL 73/78,

1. Adopts, in accordance with article 16(3) of MARPOL 73/78, amendments to Annex V of MARPOL 73/78, the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Determines, in accordance with article 16(3)(c) of MARPOL 73/78, that the amendments shall be deemed to have been accepted on 3 September 1995 unless prior to this date one third or more of the Parties, or the Parties the combined merchant fleets of which constitute fifty per cent or more of the gross tonnage of the world's merchant fleet, have communicated to the Organization their objections to the amendments;

3. Invites Parties to note that, in accordance with article 16(3)(c) of MARPOL 73/78, the amendments shall enter into force on 3 March 1996 upon their acceptance

Résolution 3

Amendements à l'Annexe du Protocole de 1978 relatif à la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires

(Amendements à l'Annexe V concernant le contrôle des normes d'exploitation par l'Etat du port)

La Conférence,

Rappelant les dispositions de l'article 16 3) de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif, (ci-après dénommée «MARPOL 73/78») concernant la procédure d'amendement de MARPOL 73/78 par une conférence des Parties,

Ayant examiné les amendements à l'Annexe V de MARPOL 73/78 qui avaient été proposés et diffusés aux Membres de l'Organisation et à toutes les Parties à MARPOL 73/78,

1. Adopte, conformément à l'article 16 3) de MARPOL 73/78, les amendements à l'Annexe V de MARPOL 73/78 dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Décide, conformément à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, que ces amendements seront réputés avoir été acceptés le 3 septembre 1995 à moins que, avant cette date, des objections n'aient été communiquées à l'Organisation par un tiers au moins des Parties ou par des Parties dont les flottes marchandes représentent au total 50% au moins du tonnage brut de la flotte mondiale des navires de commerce;

3. Invite les Parties à noter que, en application à l'article 16 3) c) de MARPOL 73/78, ces amendements entreront en vigueur le 3 mars 1996 après qu'ils auront été accep-

Entschließung 3

Änderungen der Anlage des Protokolls von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

(Änderungen der Anlage V über die Hafenstaatkontrolle bezüglich betrieblicher Anforderungen)

Die Konferenz –

gestützt auf Artikel 16 Absatz 3 des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen geänderten Fassung (im folgenden als „MARPOL 73/78“ bezeichnet) über das Verfahren zur Änderung von MARPOL 73/78 durch eine Konferenz der Vertragsparteien,

nach Prüfung der Änderungen der Anlage V zu MARPOL 73/78, die den Mitgliedern der Organisation und allen Vertragsparteien von MARPOL 73/78 vorgeschlagen und weitergeleitet worden waren –

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 3 von MARPOL 73/78 Änderungen der Anlage V zu MARPOL 73/78, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser Entschließung wiedergegeben ist;

2. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78, daß die Änderungen als am 3. September 1995 angenommen gelten, sofern nicht vor diesem Zeitpunkt mindestens ein Drittel der Vertragsparteien oder aber Vertragsparteien, deren Handelsflotten insgesamt mindestens fünfzig v.H. des Bruttoreumgehalts der Handelsflotte der Welt ausmachen, der Organisation ihren Einspruch gegen die Änderungen übermittelt haben;

3. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c von MARPOL 73/78 die Änderungen am 3. März 1996 nach ihrer

in accordance with paragraph 2 above.

tés conformément à la procédure décrite au paragraphe 2 ci-dessus.

Annahme gemäß Nummer 2 in Kraft treten.

Annex
Amendments to Annex V
of MARPOL 73/78

The following new regulation 8 is added to the existing regulation of Annex V:

"Regulation 8

Port State control
on operational requirements

(1) A ship when in a port of another Party is subject to inspection by officers duly authorized by such Party concerning operational requirements under this Annex, where there are clear grounds for believing that the master or crew are not familiar with essential shipboard procedures relating to the prevention of pollution by garbage.

(2) In the circumstances given in paragraph (1) of this regulation, the Party shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until the situation has been brought to order in accordance with the requirements of this Annex.

(3) Procedures relating to the port State control prescribed in article 5 of the present Convention shall apply to this regulation.

(4) Nothing in this regulation shall be construed to limit the rights and obligations of a Party carrying out control over operational requirements specifically provided for in the present Convention."

Annexe
Amendements à l'Annexe V
de MARPOL 73/78

Ajouter la nouvelle règle 8 ci-après aux règles actuelles de l'Annexe V:

«Règle 8

Contrôle des normes d'exploitation
par l'Etat du port

1) Un navire qui se trouve dans un port d'une autre Partie est soumis à une inspection effectuée par des fonctionnaires dûment autorisés par ladite Partie en vue de vérifier l'application des normes d'exploitation prévues par la présente Annexe, lorsqu'il y a des raisons précises de penser que le capitaine ou les membres de l'équipage ne sont pas au fait des méthodes essentielles à appliquer à bord pour prévenir la pollution par les ordures.

2) Dans les circonstances visées au paragraphe 1) de la présente règle, la Partie prend les dispositions nécessaires pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce qu'il ait été remédié à la situation conformément aux dispositions de la présente Annexe.

3) Les procédures relatives au contrôle par l'Etat du port prévues à l'article 5 de la présente Convention s'appliquent dans le cas de la présente règle.

4) Aucune disposition de la présente règle ne doit être interprétée comme limitant les droits et obligations d'une Partie qui effectue le contrôle des normes d'exploitation expressément prévues dans la présente Convention.»

Anlage
Änderungen der Anlage V
zu MARPOL 73/78

Den bisherigen Regeln der Anlage V wird folgende neue Regel angefügt:

„Regel 8

Hafenstaatkontrolle bezüglich
betrieblicher Anforderungen*)

(1) Ein Schiff, das sich in einem Hafen einer anderen Vertragspartei befindet, unterliegt der Überprüfung durch ordnungsgemäß ermächtigte Bedienstete dieser Vertragspartei bezüglich der betrieblichen Anforderungen aufgrund dieser Anlage, wenn triftige Gründe für die Annahme bestehen, daß der Kapitän oder die Besatzung mit wesentlichen Abläufen an Bord, welche die Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffsmüll betreffen, nicht vertraut ist.

(2) Unter den in Absatz 1 genannten Umständen trifft die Vertragspartei alle notwendigen Maßnahmen, um ein Auslaufen des Schiffes so lange zu verhindern, bis die Lage entsprechend den Vorschriften dieser Anlage bereinigt worden ist.

(3) Die in Artikel 5 dieses Übereinkommens vorgeschriebenen Verfahren der Hafenstaatkontrolle gelten auch für diese Regel.

(4) Diese Regel ist nicht so auszulegen, als schränke sie die Rechte und Pflichten einer Vertragspartei ein, welche die Kontrolle der eigens in diesem Übereinkommen vorgesehenen betrieblichen Anforderungen durchführt."

*) Es wird auf die von der Organisation mit Entschlußung A.742(18) angenommenen „Verfahren für die Kontrolle der betrieblichen Anforderungen betreffend die Sicherheit der Schiffe und die Verhütung der Meeresverschmutzung“ verwiesen.

Resolution MEPC. 39(29)

(adopted on 16 March 1990)

**Adoption of
Amendments to the Annex
of the Protocol of 1978
Relating to the International
Convention for the Prevention
of Pollution from Ships, 1973**(Introduction of the
Harmonized System of
Survey and Certification
to Annexes I and II
of MARPOL 73/78)

The Marine Environment Protection
Committee,

Recalling Article 38 of the Convention on
the International Maritime Organization concern-
ing the functions of the Committee,

Noting article 16 of the International Con-
vention for the Prevention of Pollution from
Ships, 1973 (hereinafter referred to as the
"1973 Convention"), and article VI of the
Protocol of 1978 relating to the International
Convention for the Prevention of Pollution
from Ships, 1973 (hereinafter referred to as
the "1978 Protocol"), which confer upon the
appropriate body of the Organization the
function of considering and adopting
amendments to the 1973 Convention, as
modified by the 1978 Protocol (MARPOL
73/78),

Recalling that the International Confer-
ence on Tanker Safety and Pollution Pre-
vention, 1978, by resolution 10, recom-
mended that IMO take the necessary action
to amend the International Convention for
the Safety of Life at Sea, 1974 (the 1974
SOLAS Convention), the International Con-
vention for the Prevention of Pollution from
Ships, 1973, as modified by the 1978 Pro-
tocol relating thereto (MARPOL 73/78), and
the International Convention on Load Lines,
1966 (the 1966 Load Line Convention), with
a view to standardizing the periods of valid-
ity of the certificates as well as the intervals
of surveys required by these Conventions,

Noting further that the International Con-
ference on the Harmonized System of Sur-
vey and Certification, 1988, had adopted

Résolution MEPC.39(29)

(adoptée le 16 mars 1990)

**Adoption
d'amendements à l'Annexe
du Protocole de 1978
relatif à la Convention
internationale de 1973
pour la prévention de la
pollution par les navires**(Mise en place du
système harmonisé de
visites et de délivrance des
certificats dans le contexte
des Annexes I et II
de MARPOL 73/78)

Le Comité de la protection du milieu
marin,

Rappelant l'article 38 de la Convention
portant création de l'Organisation maritime
internationale qui a trait aux fonctions du
Comité,

Notant l'article 16 de la Convention inter-
nationale de 1973 pour la prévention de la
pollution par les navires (ci-après dénom-
mée la «Convention de 1973») et l'article VI
du Protocole de 1978 relatif à la Convention
internationale de 1973 pour la prévention de
la pollution par les navires (ci-après dénom-
mée le «Protocole de 1978»), qui confèrent
à l'organe compétent de l'Organisation des
fonctions en ce qui concerne l'examen et
l'adoption d'amendements à la Convention
de 1973, telle que modifiée par le Protocole
de 1978 (MARPOL 73/78),

Rappelant que la Conférence internatio-
nale de 1978 sur la sécurité des navires-ci-
tèmes et la prévention de la pollution a, par
la résolution 10, recommandé que l'OMI
prenne les mesures nécessaires pour modi-
fier la Convention internationale de 1974
pour la sauvegarde de la vie humaine en
mer (Convention SOLAS de 1974), la
Convention internationale de 1973 pour la
prévention de la pollution par les navires,
telle que modifiée par le Protocole de 1978
y relatif (MARPOL 73/78), et la Convention
internationale de 1966 sur les lignes de
charge (Convention de 1966 sur les lignes
de charge) aux fins d'uniformiser les péri-
odes de validité des certificats de même que
les intervalles s'écoulant entre les visites
requis aux termes de ces conventions,

Notant en outre que la Conférence inter-
nationale de 1988 sur le système harmo-
nisé de visites et de délivrance des certifi-

Entschießung MEPC.39(29)

beschlossen am 16. März 1990

**Annahme von
Änderungen der Anlage
des Protokolls von 1978
zu dem Internationalen
Übereinkommen von 1973
zur Verhütung der Meeres-
verschmutzung durch Schiffe**(Einführung des
harmonisierten Systems für
die Besichtigung und
Ausstellung von Zeugnissen
in den Anlagen I und II
zu MARPOL 73/78)*(Übersetzung)*

Der Ausschuß für den Schutz der Mee-
resumwelt –

gestützt auf Artikel 38 des Übereinkom-
mens über die Internationale Seeschiff-
fahrts-Organisation betreffend die Aufga-
ben des Ausschusses;

im Hinblick auf Artikel 16 des Internatio-
nalen Übereinkommens von 1973 zur Ver-
hütung der Meeresverschmutzung durch
Schiffe (im folgenden als „Übereinkommen
von 1973“ bezeichnet) sowie auf Artikel VI
des Protokolls von 1978 zu dem Internatio-
nalen Übereinkommen von 1973 zur Verhü-
tung der Meeresverschmutzung durch
Schiffe (im folgenden als „Protokoll von
1978“ bezeichnet), in denen dem zuständi-
gen Gremium der Organisation die Aufgabe
der Prüfung von Änderungen des Überein-
kommens von 1973 in der durch das Proto-
koll von 1978 geänderten Fassung (MAR-
POL 73/78) sowie die Beschlußfassung dar-
über übertragen wird;

unter Hinweis darauf, daß die Internatio-
nale Konferenz von 1978 über Tankersi-
cherheit und Verhütung der Verschmutzung
mit Entschießung 10 empfohlen hat, die
IMO solle die erforderlichen Maßnahmen
ergreifen, um das Internationale Überein-
kommen von 1974 zum Schutz des
menschlichen Lebens auf See (SOLAS-
Übereinkommen von 1974), das Internatio-
nale Übereinkommen von 1973 zur Verhü-
tung der Meeresverschmutzung durch
Schiffe in der durch das Protokoll von 1978
zu dem Übereinkommen geänderten Fas-
sung (MARPOL 73/78) sowie das Internatio-
nale Freibord-Übereinkommen von 1966
(Freibord-Übereinkommen von 1966) mit
dem Ziel zu ändern, die Geltungsdauer der
Zeugnisse sowie die nach diesen Überein-
kommen vorgeschriebenen Zeitabstände
zwischen den Besichtigungen zu verein-
heitlichen;

ferner im Hinblick darauf, daß die interna-
tionale Konferenz von 1988 über das har-
monisierte System für die Besichtigung und

the Protocol of 1988 relating to the International Convention for the Safety of Life at Sea, 1974 (the 1988 SOLAS Protocol), and the Protocol of 1988 relating to the International Convention on Load Lines, 1966 (the 1988 Load Line Protocol), which introduce, *inter alia*, the harmonized system of survey and certification under the 1974 SOLAS Convention and the 1966 Load Line Convention, and that the Conference recommended the Maritime Safety Committee and the Marine Environment Protection Committee to take the necessary action:

- (a) to amend MARPOL 73/78, the IBC Code, the BCH Code and the IGC Code in order to harmonize their survey and certification requirements with those of the 1988 SOLAS Protocol and the 1988 Load Line Protocol and,
- (b) to bring those amendments into force on the same date, or on a date as close as possible to the date on which the 1988 SOLAS Protocol and the 1988 Load Line Protocol enter into force,

Having considered, at its twenty-ninth session, amendments to the 1978 Protocol proposed and circulated in accordance with article 16(2)(a) of the 1973 Convention,

1. Adopts, in accordance with article 16(2)(d) of the 1973 Convention, amendments to the Annex of the 1978 Protocol, the text of which is set out in the Annex to the present resolution;

2. Requests the Secretary-General, in conformity with article 16(2)(e) of the 1973 Convention, to transmit to all Parties to the 1978 Protocol certified copies of the present resolution and the text of the amendments contained in the Annex;

3. Determines, in accordance with article 16(2)(f)(ii) and (iii) of the 1973 Convention, that the amendments shall be deemed to have been accepted six months after the date on which the conditions for the entry into force of both the 1988 SOLAS Protocol and the 1988 Load Line Protocol are met, provided that the date of acceptance is not before 1 August 1991, unless prior to that date, objections are communicated to the Organization as provided for in article 16(2)(f)(iii);

4. Invites the Parties to note that, in accordance with article 16(2)(g)(ii) of the 1973 Convention, the amendments shall enter into force six months after their acceptance in accordance with the preceding paragraph;

cats a adopté le Protocole de 1988 relatif à la Convention internationale de 1974 pour la sauvegarde de la vie humaine en mer (Protocole SOLAS de 1988) et le Protocole de 1988 relatif à la Convention internationale de 1966 sur les lignes de charge (Protocole de 1988 sur les lignes de charge) qui mettent en place notamment le système harmonisé de visites et de délivrance des certificats en vertu de la Convention SOLAS de 1974 et de la Convention de 1966 sur les lignes de charge, et que la Conférence a recommandé au Comité de la sécurité maritime et au Comité de la protection du milieu marin de prendre les mesures nécessaires:

- a) pour modifier MARPOL 73/78, le Recueil IBC, le Recueil BCH et le Recueil IGC afin d'harmoniser leurs prescriptions relatives aux visites et à la délivrance des certificats avec celles du Protocole SOLAS de 1988 et du Protocole de 1988 sur les lignes de charge, et
- b) pour faire entrer en vigueur ces amendements à la même date que celle à laquelle le Protocole SOLAS de 1988 et le Protocole de 1988 sur les lignes de charge entreront en vigueur, ou à une date aussi rapprochée que possible de cette date,

Ayant examiné, à sa vingt-neuvième session, les amendements au Protocole de 1978 qui ont été proposés et diffusés conformément à l'article 16 2) a) de la Convention de 1973,

1. Adopte, conformément à l'article 16 2) d) de la Convention de 1973, les amendements à l'Annexe du Protocole de 1978 dont le texte figure en annexe à la présente résolution;

2. Prie le Secrétaire général, en conformité de l'article 16 2) e) de la Convention de 1973, d'adresser à toutes les Parties au protocole de 1978 des copies certifiées conformes de la présente résolution et du texte des amendements figurant en annexe;

3. Décide, conformément à l'article 16 2) f) ii) et iii) de la Convention de 1973, que les amendements seront réputés avoir été acceptés six mois après la date à laquelle les conditions d'entrée en vigueur du Protocole SOLAS de 1988 et du Protocole de 1988 sur les lignes de charge seront réunies, sous réserve que la date d'acceptation ne soit pas antérieure au 1^{er} août 1991, à moins que, avant cette date, des objections n'aient été communiquées à l'Organisation conformément à l'article 16 2) f) iii);

4. Invite les Parties à noter que, conformément à l'article 16 2) g) ii) de la Convention de 1973, les amendements entreront en vigueur six mois après avoir été acceptés de la manière décrite au paragraphe qui précède;

Ausstellung von Zeugnissen das Protokoll von 1988 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS-Protokoll von 1988) und das Protokoll von 1988 zu dem Internationalen Freibord-Übereinkommen von 1966 (Freibord-Protokoll von 1988) angenommen hat, durch die unter anderem das harmonisierte System für die Besichtigung und Ausstellung von Zeugnissen nach Maßgabe des SOLAS-Übereinkommens von 1974 und des Freibord-Übereinkommens von 1966 eingeführt wird, sowie darauf, daß die Konferenz dem Schiffssicherheitsausschuß und dem Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt empfohlen hat, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um

- a) MARPOL 73/78, den IBC-Code, den BCH-Code und den IGC-Code mit dem Ziel zu ändern, ihre Vorschriften über Besichtigung und Ausstellung von Zeugnissen mit denen des SOLAS-Protokolls von 1988 und des Freibord-Protokolls von 1988 in Einklang zu bringen, und
- b) diese Änderungen zum gleichen Zeitpunkt in Kraft zu setzen, zu dem das SOLAS-Protokoll von 1988 und das Freibord-Protokoll von 1988 in Kraft treten, oder zu einem Zeitpunkt, der jenem Zeitpunkt möglichst nahe liegt;

nach der auf seiner neunundzwanzigsten Tagung erfolgten Prüfung der nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe a des Übereinkommens von 1973 vorgeschlagenen und weitergeleiteten Änderungen des Protokolls von 1978 -

1. beschließt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe d des Übereinkommens von 1973 Änderungen des Protokolls von 1978, deren Wortlaut in der Anlage zu dieser EntschlieÙung wiedergegeben ist;

2. ersucht den Generalsekretär, nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe e des Übereinkommens von 1973 allen Vertragsparteien des Protokolls von 1978 beglaubigte Abschriften dieser EntschlieÙung und des Wortlauts der in der Anlage enthaltenen Änderungen zuzuleiten;

3. bestimmt nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f Ziffern ii und iii des Übereinkommens von 1973, daß die Änderungen als sechs Monate nach dem Tag angenommen gelten, an dem die Bedingungen für das Inkrafttreten des SOLAS-Protokolls von 1988 und des Freibord-Protokolls von 1988 erfüllt sind, sofern der Tag der Annahme nicht vor dem 1. August 1991 liegt und sofern nicht vor diesem Zeitpunkt der Organisation nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe f Ziffer iii Einsprüche übermittelt worden sind;

4. fordert die Vertragsparteien auf, zur Kenntnis zu nehmen, daß die Änderungen nach Artikel 16 Absatz 2 Buchstabe g Ziffer ii des Übereinkommens von 1973 sechs Monate nach Ihrer Annahme gemäß Nummer 3 dieser EntschlieÙung in Kraft treten;

5. Requests the Secretary-General to inform all Parties when the conditions for the entry into force of both the 1988 SOLAS Protocol and the 1988 Load Line Protocol are met and, in conformity with article 16(8) of the Convention, when the amendments to the 1978 Protocol contained in the Annex to the present resolution will enter into force;

6. Further requests the Secretary-General to transmit to the Members of the Organization which are not Parties to the 1978 Protocol copies of the resolution and its Annex and to inform them when the amendments enter into force.

5. Prie le Secrétaire général d'informer toutes les Parties de la date à laquelle les conditions d'entrée en vigueur du Protocole SOLAS de 1988 et du Protocole de 1988 sur les lignes de charge seront remplies et, en conformité de l'article 16 8) de la Convention, de la date à laquelle les amendements au Protocole de 1978 figurant en annexe à la présente résolution entreront en vigueur;

6. Prie en outre le Secrétaire général d'adresser des copies de la résolution et de son annexe aux Membres de l'Organisation qui ne sont pas Parties au Protocole de 1978 et de les informer de la date d'entrée en vigueur des amendements.

5. ersucht den Generalsekretär, alle Vertragsparteien über den Zeitpunkt zu unterrichten, zu dem die Bedingungen für das Inkrafttreten des SOLAS-Protokolls von 1988 und des Freibord-Protokolls von 1988 erfüllt sind, sowie nach Artikel 16 Absatz 8 des Übereinkommens von 1973 über den Zeitpunkt, zu dem die in der Anlage zu dieser EntschlieÙung enthaltenen Änderungen des Protokolls von 1978 in Kraft treten;

6. ersucht den Generalsekretär ferner, den Mitgliedern der Organisation, die nicht Vertragsparteien des Protokolls von 1978 sind, Abschriften der EntschlieÙung und ihrer Anlage zuzuleiten und sie über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu unterrichten.

Annex
Amendments
to Annexes I and II
of MARPOL 73/78

1 MARPOL 73/78, Annex I

Regulation 1
Definitions

New definition is added as follows:

"(31) "Anniversary date" means the day and the month of each year which will correspond to the date of expiry of the International Oil Pollution Prevention Certificate."

Regulation 4
Surveys and Inspections

The existing title is replaced by the following:

"Surveys"

The existing text is replaced by the following:

"(1) Every oil tanker of 150 tons gross tonnage and above, and every other ship of 400 tons gross tonnage and above shall be subject to the surveys specified below:

(a) An initial survey before the ship is put in service or before the Certificate required under regulation 5 of this Annex is issued for the first time, which shall include a complete survey of its structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material in so far as the ship is covered by this Annex. This survey shall be such as to ensure that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material fully comply with the applicable requirements of this Annex.

Annexe
Amendements
aux Annexes I et II
de MARPOL 73/78

1 MARPOL 73/78, Annexe I

Règle 1
Définitions

Ajouter la nouvelle définition suivante:

«31) «Date anniversaire» désigne le jour et le mois de chaque année qui correspondent à la date d'expiration du Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures.»

Règle 4
Visites et inspections

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

«Visites»

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«1) Tout pétrolier d'une jauge brute égale ou supérieure à 150 tonneaux, ainsi que tout autre navire d'une jauge brute égale ou supérieure à 400 tonneaux, doit être soumis aux visites spécifiées ci-après:

a) avant la mise en service du navire ou avant que le certificat prescrit par la règle 5 de la présente Annexe ne lui soit délivré pour la première fois, une visite initiale qui doit comprendre une visite complète de la structure, du matériel d'armement, des systèmes, des installations, des aménagements et des matériaux pour tout ce qui relève de la présente Annexe. Cette visite doit permettre de s'assurer que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe;

Anlage
Änderungen
der Anlagen I und II
zu MARPOL 73/78

1 MARPOL 73/78, Anlage I

Regel 1
Begriffsbestimmungen

Folgende neue Begriffsbestimmung wird angefügt:

„31. Der Ausdruck „Jahresdatum“ bezeichnet den Tag und den Monat eines jeden Jahres, die dem Datum des Ablaufs des Internationalen Zeugnisses über die Verhütung der Ölverschmutzung entsprechen.“

Regel 4
Besichtigungen und Überprüfungen

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„Besichtigungen“

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„(1) Jedes Öltankschiff mit einem Bruttoreraumgehalt von 150 und mehr Registertonnen (RT) und jedes andere Schiff mit einem Bruttoreraumgehalt von 400 und mehr RT unterliegen den nachstehend bezeichneten Besichtigungen:

a) einer erstmaligen Besichtigung, bevor das Schiff in Dienst gestellt wird oder bevor das nach Regel 5 erforderliche Zeugnis zum ersten Mal ausgestellt wird; diese Besichtigung umfaßt eine vollständige Besichtigung seiner Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeinen Anordnung und Werkstoffe, soweit das Schiff unter diese Anlage fällt. Die Besichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen;

- (b) A renewal survey at intervals specified by the Administration, but not exceeding 5 years, except where regulation 8(2), 8(5), 8(6) or 8(7) of this Annex is applicable. The renewal survey shall be such as to ensure that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material fully comply with applicable requirements of this Annex.
- (c) An intermediate survey within 3 months before or after the second anniversary date or within 3 months before or after the third anniversary date of the Certificate which shall take the place of one of the annual surveys specified in paragraph (1)(d) of this regulation. The intermediate survey shall be such as to ensure that the equipment and associated pump and piping systems, including oil discharge monitoring and control systems, crude oil washing systems, oily-water separating equipment and oil filtering systems, fully comply with the applicable requirements of this Annex and are in good working order. Such intermediate surveys shall be endorsed on the Certificate issued under regulation 5 or 6 of this Annex.
- (d) An annual survey within 3 months before or after each anniversary date of the Certificate, including a general inspection of the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material referred to in paragraph (1)(a) of this regulation to ensure that they have been maintained in accordance with paragraph (4) of this regulation and that they remain satisfactory for the service for which the ship is intended. Such annual surveys shall be endorsed on the Certificate issued under regulation 5 or 6 of this Annex.
- (e) An additional survey either general or partial, according to the circumstances, shall be made after a repair resulting from investigations prescribed in paragraph (4) of this regulation, or whenever any important repairs or renewals are made. The survey shall be such as to ensure that the necessary repairs or renewals have been effectively made, that the material and workmanship of such repairs or renewals are in all respects satisfactory and that the ship complies in all respects with the requirements of this Annex.
- (2) The Administration shall establish appropriate measures for ships which are not subject to the provisions of paragraph (1) of this regulation in order to ensure that the applicable provisions of this Annex are complied with.
- b) une visite de renouvellement effectuée aux intervalles de temps spécifiés par l'Autorité mais n'excédant pas cinq ans, sauf lorsque les règles 8(2), 8(5), 8(6) ou 8(7) de la présente Annexe s'appliquent. La visite de renouvellement doit permettre de s'assurer que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe;
- c) une visite intermédiaire effectuée dans un délai de trois mois avant ou après la deuxième date anniversaire ou dans un délai de trois mois avant ou après la troisième date anniversaire du certificat, qui doit remplacer l'une des visites annuelles spécifiées au paragraphe 1) d) de la présente règle. La visite intermédiaire doit permettre de s'assurer que le matériel et les systèmes de pompage et de tuyautage associés, y compris les dispositifs de surveillance continue et de contrôle des rejets d'hydrocarbures, les systèmes de lavage au pétrole brut, les séparateurs d'eau et d'hydrocarbures et les systèmes de filtrage des hydrocarbures, satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe et sont en bon état de marche. Ces visites intermédiaires doivent être portées sur le certificat délivré en vertu de la règle 5 ou de la règle 6 de la présente Annexe;
- d) une visite annuelle, effectuée dans un délai de trois mois avant ou après chaque date anniversaire du certificat, qui comprend une inspection générale de la structure, du matériel d'armement, des systèmes, des installations, des aménagements et des matériaux visés au paragraphe 1) a) de la présente règle, et doit permettre de vérifier qu'ils ont été maintenus dans les conditions prévues au paragraphe 4) de la présente règle et qu'ils restent satisfaisants pour le service auquel le navire est destiné. Ces visites annuelles doivent être portées sur le certificat délivré en vertu de la règle 5 ou de la règle 6 de la présente Annexe;
- e) une visite supplémentaire, générale ou partielle selon le cas, qui doit être effectuée à la suite d'une réparation résultant de l'enquête prescrite au paragraphe 4) de la présente règle ou chaque fois que le navire subit des réparations ou rénovations importantes. Cette visite doit permettre de s'assurer que les réparations ou rénovations nécessaires ont été réellement effectuées, que les matériaux employés pour ces réparations ou rénovations et l'exécution des travaux sont à tous points de vue satisfaisants et que le navire satisfait à tous égards aux prescriptions de la présente Annexe.
- 2) Dans le cas des navires qui ne sont pas soumis aux dispositions du paragraphe 1) de la présente règle, l'Autorité détermine les mesures à prendre pour que soient respectées les dispositions applicables de la présente Annexe.
- b) einer Erneuerungsbesichtigung in von der Verwaltung bestimmten Zeitabständen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, sofern nicht Regel 8 Absatz 2, 5, 6 oder 7 Anwendung findet. Die Erneuerungsbesichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen;
- c) einer Zwischenbesichtigung innerhalb von drei Monaten vor oder nach dem zweiten Jahresdatum oder innerhalb von drei Monaten vor oder nach dem dritten Jahresdatum des Zeugnisses; sie tritt an die Stelle einer der unter Buchstabe d bezeichneten jährlichen Besichtigungen. Die Zwischenbesichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß die Ausrüstung und die dazugehörigen Pumpen- und Leitungssysteme einschließlich der Überwachungs- und Kontrollsysteme für das Einleiten von Öl, der Systeme für das Tankwaschen mit Rohöl, der Öl-Wasser-Separatoranlage und des Ölfiltersystems in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen und einwandfrei arbeiten. Die Zwischenbesichtigungen sind in dem nach Regel 5 oder 6 ausgestellten Zeugnis zu vermerken;
- d) einer jährlichen Besichtigung innerhalb von drei Monaten vor oder nach jedem Jahresdatum des Zeugnisses; sie umfaßt eine allgemeine Überprüfung der in Absatz 1 Buchstabe a genannten Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeinen Anordnung und Werkstoffe und hat die Gewähr dafür zu bieten, daß diese nach Absatz 4 instandgehalten worden sind und unter Berücksichtigung des Einsatzzwecks des Schiffes in zufriedenstellendem Zustand verbleiben. Die jährlichen Besichtigungen sind in dem nach Regel 5 oder 6 ausgestellten Zeugnis zu vermerken;
- e) einer je nach Sachlage allgemeinen oder teilweisen zusätzlichen Besichtigung, die nach Instandsetzungen aufgrund der in Absatz 4 vorgeschriebenen Untersuchungen oder nach wesentlichen Instandsetzungen oder Erneuerungen durchgeführt wird. Die Besichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß die erforderlichen Instandsetzungen oder Erneuerungen wirksam durchgeführt worden sind, daß die Werkstoffe und die Ausführung der Arbeiten in jeder Hinsicht einwandfrei sind und daß das Schiff in jeder Hinsicht den Vorschriften dieser Anlage entspricht.
- (2) Die Verwaltung bestimmt geeignete Maßnahmen für Schiffe, die nicht unter Absatz 1 fallen, um sicherzustellen, daß die anwendbaren Bestimmungen dieser Anlage eingehalten werden.

- (3)
- (a) Surveys of ships as regards the enforcement of the provisions of this Annex shall be carried out by officers of the Administration. The Administration may, however, entrust the surveys either to surveyors nominated for the purpose or to organizations recognized by it.
- (b) An Administration nominating surveyors or recognizing organizations to conduct surveys as set forth in subparagraph (a) of this paragraph shall, as a minimum, empower any nominated surveyor or recognized organization to:
- (i) require repairs to a ship; and
- (ii) carry out surveys, if requested by the appropriate authorities of a port State.

The Administration shall notify the Organization of the specific responsibilities and conditions of the authority delegated to the nominated surveyors or recognized organizations, for circulation to Parties to the present Protocol for the information of their officers.

- (c) When a nominated surveyor or recognized organization determines that the condition of the ship or its equipment does not correspond substantially with the particulars of the Certificate or is such that the ship is not fit to proceed to sea without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment, such surveyor or organization shall immediately ensure that corrective action is taken and shall in due course notify the Administration. If such corrective action is not taken the Certificate should be withdrawn and the Administration shall be notified immediately; and if the ship is in a port of another Party, the appropriate authorities of the port State shall also be notified immediately. When an officer of the Administration, a nominated surveyor or a recognized organization has notified the appropriate authorities of the port State, the Government of the port State concerned shall give such officer, surveyor or organization any necessary assistance to carry out their obligations under this regulation. When applicable, the Government of the port State concerned shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until it can proceed to sea or leave the port for the purpose of proceeding to the nearest appropriate repair yard available without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment.
- (d) In every case, the Administration concerned shall fully guarantee the completeness and efficiency of the survey

- 3)
- a) Les visites de navires, en ce qui concerne l'application des dispositions de la présente Annexe, doivent être effectuées par des fonctionnaires de l'Autorité. Toutefois, l'Autorité peut confier les visites soit à des inspecteurs désignés à cet effet, soit à des organismes reconnus par elle.
- b) Toute Autorité qui désigne des inspecteurs ou des organismes reconnus pour effectuer des visites comme prévu à l'alinéa a) du présent paragraphe doit au moins habiliter tout inspecteur désigné ou tout organisme reconnu à:
- i) exiger qu'un navire subisse des réparations; et
- ii) effectuer des visites si les autorités compétentes de l'Etat du port le lui demandent.

L'Autorité doit notifier à l'Organisation les responsabilités spécifiques confiées aux inspecteurs désignés ou aux organismes reconnus et les conditions de l'autorité qui leur a été déléguée afin qu'elle les diffuse aux Parties au présent Protocole pour l'information de leurs fonctionnaires.

- c) Lorsqu'un inspecteur désigné ou un organisme reconnu détermine que l'état du navire ou de son armement ne correspond pas en substance aux indications du certificat ou est tel que le navire ne peut pas prendre la mer sans risques excessifs pour le milieu marin, l'inspecteur ou l'organisme doit immédiatement veiller à ce que des mesures correctives soient prises et doit en informer l'Autorité en temps utile. Si ces mesures correctives ne sont pas prises, le certificat devrait être retiré et l'Autorité doit être informée immédiatement; si le navire se trouve dans un port d'une autre Partie, les autorités compétentes de l'Etat du port doivent aussi être informées immédiatement. Lorsqu'un fonctionnaire de l'Autorité, un inspecteur désigné ou un organisme reconnu a informé les autorités compétentes de l'Etat du port, le gouvernement de l'Etat du port intéressé doit accorder au fonctionnaire, à l'inspecteur ou à l'organisme en question toute l'assistance nécessaire pour lui permettre de s'acquitter de ses obligations en vertu de la présente règle. Le cas échéant, le gouvernement de l'Etat du port intéressé doit prendre les mesures voulues pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce qu'il puisse prendre la mer ou quitter le port pour se rendre au chantier de réparation approprié le plus proche qui soit disponible, sans risques excessifs pour le milieu marin.
- d) Dans tous les cas, l'Autorité intéressée doit se porter pleinement garante de l'exécution complète et de l'efficacité de

- (3)
- a) Die Besichtigungen von Schiffen hinsichtlich der Anwendung dieser Anlage werden von Bediensteten der Verwaltung durchgeführt. Jedoch kann die Verwaltung die Besichtigungen entweder für diesen Zweck ernannten Besichtigern oder von ihr anerkannten Stellen übertragen.
- b) Eine Verwaltung, die Besichtigter erkennt oder Stellen anerkennt, die Besichtigungen nach Buchstabe a durchführen sollen, ermächtigt jeden ernannten Besichtigter und jede anerkannte Stelle mindestens,
- i) Instandsetzungen an einem Schiff zu verlangen und
- ii) Besichtigungen durchzuführen, wenn sie von den zuständigen Behörden eines Hafenstaats darum ersucht werden.

Die Verwaltung notifiziert der Organisation die jeweiligen Verantwortlichkeiten der ernannten Besichtigter oder anerkannten Stellen sowie die Bedingungen der ihnen übertragenen Befugnis zwecks Weiterleitung an die Vertragsparteien dieses Protokolls zur Unterrichtung ihrer Bediensteten.

- c) Stellt ein ernannter Besichtigter oder eine anerkannte Stelle fest, daß der Zustand des Schiffes oder seiner Ausrüstung nicht im wesentlichen mit den Angaben des Zeugnisses übereinstimmt oder derart ist, daß das Schiff nicht in See gehen kann, ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt darzustellen, so sorgt der Besichtigter oder die Stelle sofort dafür, daß Abhilfemaßnahmen getroffen werden, und benachrichtigt umgehend die Verwaltung. Werden keine Abhilfemaßnahmen getroffen, so soll das Zeugnis eingezogen werden und so ist die Verwaltung sofort zu benachrichtigen; befindet sich das Schiff im Hafen einer anderen Vertragspartei, so sind die zuständigen Behörden des Hafenstaats ebenfalls sofort zu benachrichtigen. Hat ein Bediensteter der Verwaltung, ein ernannter Besichtigter oder eine anerkannte Stelle die zuständigen Behörden des Hafenstaats benachrichtigt, so gewährt die Regierung des betreffenden Hafenstaats dem Bediensteten, dem Besichtigter oder der Stelle jede Unterstützung, deren sie bedürfen, um ihre Pflichten aufgrund dieser Regel auszuüben. Gegebenenfalls unternimmt die Regierung des betreffenden Hafenstaats die erforderlichen Schritte, um sicherzustellen, daß das Schiff nicht ausläuft, bis es, ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt darzustellen, in See gehen oder den Hafen verlassen kann, um zur nächstgelegenen geeigneten Reparaturwerkstatt weiterzufahren.
- d) Die betreffende Verwaltung übernimmt in jedem Fall die volle Gewähr für die Vollständigkeit und Gründlichkeit der

and shall undertake to ensure the necessary arrangements to satisfy this obligation.

(4)

- (a) The condition of the ship and its equipment shall be maintained to conform with the provisions of the present Convention to ensure that the ship in all respects will remain fit to proceed to sea without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment.
- (b) After any survey of the ship under paragraph (1) of this regulation has been completed, no change shall be made in the structure, equipment, systems, fittings, arrangements or material covered by the survey, without the sanction of the Administration, except the direct replacement of such equipment and fittings.
- (c) Whenever an accident occurs to a ship or a defect is discovered which substantially affects the integrity of the ship or the efficiency or completeness of its equipment covered by this Annex the master or owner of the ship shall report at the earliest opportunity to the Administration, the recognized organization or the nominated surveyor responsible for issuing the relevant Certificate, who shall cause investigations to be initiated to determine whether a survey as required by paragraph (1) of this regulation is necessary. If the ship is in a port of another Party, the master or owner shall also report immediately to the appropriate authorities of the port State and the nominated surveyor or recognized organization shall ascertain that such report has been made."

la visite et doit s'engager à prendre les mesures nécessaires pour satisfaire à cette obligation.

(4)

- a) L'état du navire et de son armement doit être maintenu conformément aux dispositions de la présente Convention de manière que le navire demeure à tous égards apte à prendre la mer sans risques excessifs pour le milieu marin.
- b) Après l'une quelconque des visites prévues au paragraphe 1) de la présente règle, aucun changement autre qu'un simple remplacement du matériel et des installations ne doit être apporté à la structure, au matériel d'armement, aux systèmes, aux installations, aux aménagements ou aux matériaux faisant l'objet de la visite, sauf autorisation de l'Autorité.
- c) Lorsqu'un accident survient à un navire ou un défaut constaté à bord compromet fondamentalement l'intégrité du navire ou l'efficacité ou l'intégralité de son équipement visé par la présente Annexe, le capitaine ou le propriétaire du navire doit faire rapport dès que possible à l'Autorité, à l'organisme reconnu ou à l'inspecteur désigné chargé de délivrer le certificat pertinent, qui doit faire entreprendre une enquête afin de déterminer s'il est nécessaire de procéder à une visite conformément aux prescriptions du paragraphe 1) de la présente règle. Si le navire se trouve dans un port d'une autre Partie, le capitaine ou le propriétaire doit également faire rapport immédiatement aux autorités compétentes de l'Etat du port et l'inspecteur désigné ou l'organisme reconnu doit s'assurer qu'un tel rapport a bien été fait."

Besichtigung und verpflichtet sich, die erforderlichen Vorkehrungen zur Erfüllung dieser Pflicht zu treffen.

(4)

- a) Der Zustand des Schiffes und seiner Ausrüstung sind so zu erhalten, daß sie den Bestimmungen dieses Übereinkommens entsprechen, damit sichergestellt ist, daß das Schiff in jeder Hinsicht stets ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt in See gehen kann.
- b) Nach einer Besichtigung des Schiffes aufgrund des Absatzes 1 dürfen an der Bauausführung, der Ausrüstung, den Systemen, den Einrichtungen, der allgemeinen Anordnung und den Werkstoffen, auf die sich die Besichtigung erstreckt hat, ohne Genehmigung der Verwaltung keine Änderungen mit Ausnahme des bloßen Ersatzes dieser Ausrüstung oder dieser Einrichtungen vorgenommen werden.
- c) Wird das Schiff von einem Unfall betroffen oder wird ein Fehler entdeckt, der die Unversehrtheit des Schiffes oder die Leistungsfähigkeit oder Vollständigkeit seiner von dieser Anlage erfaßten Ausrüstung wesentlich beeinträchtigt, so hat der Kapitän oder Eigentümer des Schiffes bei nächster Gelegenheit die Verwaltung, die anerkannte Stelle oder den ernannten Besichtigter zu unterrichten, die für die Ausstellung des entsprechenden Zeugnisses zuständig sind und die Untersuchungen veranlassen, um festzustellen, ob eine Besichtigung nach Absatz 1 erforderlich ist. Befindet sich das Schiff im Hafen einer anderen Vertragspartei, so hat der Kapitän oder Eigentümer auch sofort die zuständigen Behörden des Hafenstaats zu benachrichtigen, und der ernannte Besichtigter oder die anerkannte Stelle vergewissert sich, daß die Benachrichtigung stattgefunden hat."

Regulation 5

Issue of Certificate

The existing heading is replaced by the following:

"Issue or
Endorsement of Certificate"

The existing text is replaced by the following:

"(1) An International Oil Pollution Prevention Certificate shall be issued, after an initial or renewal survey in accordance with the provisions of regulation 4 of this Annex, to any oil tanker of 150 tons gross tonnage and above and any other ships of 400 tons gross tonnage and above which are engaged in voyages to ports or offshore terminals under the jurisdiction of other Parties to the Convention.

Règle 5

Délivrance du Certificat

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

"Délivrance du
certificat ou apposition d'un visa"

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

"(1) Un Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures doit être délivré, après une visite initiale ou une visite de renouvellement effectuées conformément aux dispositions de la règle 4 de la présente Annexe, à tout pétrolier d'une jauge brute égale ou supérieure à 150 tonneaux et à tout autre navire d'une jauge brute égale ou supérieure à 400 tonneaux effectuant des voyages à destination de ports ou de terminaux au large situés dans les limites de la juridiction d'autres Parties à la Convention.

Regel 5

Ausstellung des Zeugnisses

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

"Ausstellung oder
Bestätigung des Zeugnisses"

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"(1) Jedem Öltankschiff mit einem Bruttoraumgehalt von 150 und mehr RT und jedem anderen Schiff mit einem Bruttoraumgehalt von 400 und mehr RT, die Reisen nach im Hoheitsbereich anderer Vertragsparteien gelegenen Häfen oder der Küste vorgelagerten Umschlagplätzen durchführen, wird nach einer erstmaligen Besichtigung oder einer Erneuerungsbesichtigung gemäß Regel 4 ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung ausgestellt.

(2) Such Certificate shall be issued or endorsed either by the Administration or by any persons or organization duly authorized by it. In every case the Administration assumes full responsibility for the Certificate.

(3) Notwithstanding any other provisions of the amendments to this Annex adopted by the Marine Environment Protection Committee (MEPC) by resolution MEPC.39(29), any International Oil Pollution Prevention Certificate, which is current when these amendments enter into force, shall remain valid until it expires under the terms of this Annex prior to the amendments entering into force."

Regulation 6

Issue of Certificate by another Government

The existing heading is replaced by the following:

"Issue or Endorsement of a Certificate by another Government"

The existing text is replaced by the following:

"(1) The Government of a Party to the Convention may, at the request of the Administration, cause a ship to be surveyed and, if satisfied that the provisions of this Annex are complied with, shall issue or authorize the issue of an International Oil Pollution Prevention Certificate to the ship, and where appropriate, endorse or authorize the endorsement of that Certificate on the ship, in accordance with this Annex.

(2) A copy of the Certificate and a copy of the survey report shall be transmitted as soon as possible to the requesting Administration.

(3) A Certificate so issued shall contain a statement to the effect that it has been issued at the request of the Administration and it shall have the same force and receive the same recognition as the Certificate issued under regulation 5 of this Annex.

(4) No International Oil Pollution Prevention Certificate shall be issued to a ship which is entitled to fly the flag of a State which is not a Party."

Regulation 7

Form of Certificate

The existing text is replaced by the following:

"The International Oil Pollution Prevention Certificate shall be drawn up in a form corresponding to the model given in appendix II to this Annex. If the language used is neither English nor French, the text shall include a translation into one of these languages."

2) Ce certificat doit être délivré, ou un visa doit y être apposé, soit par l'Autorité, soit par toute personne ou tout organisme dûment autorisé par elle. Dans tous les cas, l'Autorité assume l'entière responsabilité du certificat.

3) Nonobstant toute autre disposition des amendements à la présente Annexe adoptés par le Comité de la protection du milieu marin (CPMM) par la résolution MEPC.39(29), tout Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures qui est en cours de validité lors de l'entrée en vigueur desdits amendements reste valable jusqu'à la date de son expiration en application des dispositions de la présente Annexe telles qu'énoncées avant l'entrée en vigueur des amendements."

Règle 6

Délivrance d'un Certificat par un autre gouvernement

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

«Délivrance d'un certificat ou apposition d'un visa par un autre gouvernement»

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«1) Le gouvernement d'une Partie à la Convention peut, à la requête de l'Autorité, faire visiter un navire. S'il estime que les dispositions de la présente Annexe sont observées, il délivre au navire un Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures ou en autorise la délivrance et, le cas échéant, appose un visa ou autorise son apposition sur le certificat dont dispose le navire conformément à la présente Annexe.

2) Une copie du certificat et une copie du rapport de visite doivent être adressées dès que possible à l'Autorité qui a fait la requête.

3) Un certificat ainsi délivré doit comporter une déclaration établissant qu'il a été délivré à la requête de l'Autorité; il a la même valeur et est accepté dans les mêmes conditions qu'un certificat délivré conformément à la règle 5 de la présente Annexe.

4) Il ne doit pas être délivré de Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures à un navire qui est autorisé à battre pavillon d'un Etat qui n'est pas Partie à la Convention."

Règle 7

Forme du certificat

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«Le Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures doit être établi conformément au modèle qui figure à l'appendice II de la présente Annexe. Si la langue utilisée n'est ni l'anglais ni le français, le texte doit comprendre une traduction dans l'une de ces langues.»

(2) Dieses Zeugnis wird von der Verwaltung oder von einer von ihr ordnungsgemäß ermächtigten Person oder Stelle ausgestellt oder bestätigt. In jedem Fall trägt die Verwaltung die volle Verantwortung für das Zeugnis.

(3) Ungeachtet sonstiger Bestimmungen der vom Ausschuss für den Schutz der Meeresumwelt (MEPC) mit Entschließung MEPC. 39(29) beschlossenen Änderungen dieser Anlage bleibt jedes bei Inkrafttreten dieser Änderungen gültige Internationale Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung gültig, bis bei Anwendung dieser Anlage seine Gültigkeit vor dem Inkrafttreten der Änderungen abläuft."

Regel 6

Ausstellung eines Zeugnisses durch eine andere Regierung

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„Ausstellung oder Bestätigung eines Zeugnisses durch eine andere Regierung“

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„(1) Die Regierung einer Vertragspartei kann auf Ersuchen der Verwaltung die Besichtigung eines Schiffes veranlassen und diesem nach Maßgabe dieser Anlage ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung ausstellen oder ausstellen lassen und, sofern angebracht, bestätigen oder bestätigen lassen, wenn sie sich davon überzeugt hat, daß dieser Anlage entsprochen ist.

(2) Der ersuchenden Verwaltung werden so bald wie möglich eine Abschrift des Zeugnisses und eine Abschrift des Besichtigungsberichts übermittelt.

(3) Ein solches Zeugnis muß die Feststellung enthalten, daß es auf Ersuchen der Verwaltung ausgestellt wurde; es hat die gleiche Gültigkeit wie ein aufgrund der Regel 5 ausgestelltes Zeugnis und wird ebenso anerkannt.

(4) Einem Schiff, das berechtigt ist, die Flagge eines Staates zu führen, der nicht Vertragspartei ist, darf kein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung ausgestellt werden."

Regel 7

Form des Zeugnisses

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung wird in der Form abgefaßt, die dem in Anhang II wiedergegebenen Muster entspricht. Ist die dabei verwendete Sprache weder Englisch noch Französisch, so muß der Wortlaut eine Übersetzung in eine dieser Sprachen enthalten.“

Regulation 8**Duration of Certificate**

The existing heading is replaced by the following:

**"Duration and
Validity of Certificate"**

The existing text is replaced by the following:

„(1) An International Oil Pollution Prevention Certificate shall be issued for a period specified by the Administration which shall not exceed 5 years.

(2)

a) Notwithstanding the requirements of paragraph (1) of this regulation, when the renewal survey is completed within 3 months before the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate.

b) When the renewal survey is completed after the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate.

c) When the renewal survey is completed more than 3 months before the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of completion of the renewal survey.

(3) If a Certificate is issued for a period of less than 5 years, the Administration may extend the validity of the Certificate beyond the expiry date to the maximum period specified in paragraph (1) of this regulation, provided that the surveys referred to in regulation 4(1)(c) and 4(1)(d) of this Annex applicable when a Certificate is issued for a period of 5 years are carried out as appropriate.

(4) If a renewal survey has been completed and a new Certificate cannot be issued or placed on board the ship before the expiry date of the existing Certificate, the person or organization authorized by the Administration may endorse the existing Certificate and such a Certificate shall be accepted as valid for a further period which shall not exceed 5 months from the expiry date.

(5) If a ship at the time when a Certificate expires is not in a port in which it is to be surveyed, the Administration may extend

Règle 8**Durée de validité du Certificat**

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

**«Durée et
validité du certificat»**

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«(1) Le Certificat international de prévention de la pollution par les hydrocarbures doit être délivré pour une période dont la durée est fixée par l'Autorité, sans que cette durée puisse excéder cinq ans.

(2)

a) Nonobstant les prescriptions du paragraphe 1) de la présente règle, lorsque la visite de renouvellement est achevée dans un délai de trois mois avant la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'expiration du certificat existant.

b) Lorsque la visite de renouvellement est achevée après la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'expiration du certificat existant.

c) Lorsque la visite de renouvellement est achevée plus de trois mois avant la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'achèvement de la visite de renouvellement.

3) Lorsqu'un certificat est délivré pour une durée inférieure à cinq ans, l'Autorité peut proroger la validité dudit certificat au-delà de la date d'expiration jusqu'à concurrence de la période maximale prévue au paragraphe 1) de la présente règle, à condition que les visites spécifiées aux règles 4 1) c) et 4 1) d) de la présente Annexe, qui doivent avoir lieu lorsque le certificat est délivré pour cinq ans, soient effectuées selon que de besoin.

4) Si, après une visite de renouvellement, un nouveau certificat ne peut être délivré ou fourni au navire avant la date d'expiration du certificat existant, la personne ou l'organisme autorisé par l'Autorité peut apposer un visa sur le certificat existant et ce certificat doit être accepté comme valable pour une nouvelle période qui ne peut excéder cinq mois à compter de la date d'expiration.

5) Si, à la date d'expiration d'un certificat, le navire ne se trouve pas dans un port dans lequel il doit subir une visite, l'Autorité peut

Regel 8**Geltungsdauer des Zeugnisses**

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

**„Geltungsdauer und
Gültigkeit des Zeugnisses“**

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„(1) Ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Ölverschmutzung darf nur für einen von der Verwaltung bestimmten Zeitabschnitt von höchstens fünf Jahren ausgestellt werden.

(2)

a) Ungeachtet der Vorschriften des Absatzes 1 ist, wenn die Erneuerungsbesichtigung innerhalb von drei Monaten vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt wird, das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegt.

b) Wird die Erneuerungsbesichtigung nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt, so ist das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegt.

c) Wird die Erneuerungsbesichtigung früher als drei Monate vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt, so ist das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung liegt.

(3) Wird ein Zeugnis für einen Zeitabschnitt von weniger als fünf Jahren ausgestellt, so kann die Verwaltung die Gültigkeit des Zeugnisses über das Ablaufdatum hinaus bis zu der in Absatz 1 bestimmten Höchstdauer verlängern, vorausgesetzt, daß die in Regel 4 Absatz 1 Buchstaben c und d genannten Besichtigungen, die vorzunehmen sind, wenn ein Zeugnis für einen Zeitabschnitt von fünf Jahren ausgestellt wird, ordnungsgemäß durchgeführt werden.

(4) Ist eine Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen worden und kann vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses kein neues Zeugnis ausgestellt oder an Bord des Schiffes gebracht werden, so kann die von der Verwaltung ermächtigte Person oder Stelle das vorhandene Zeugnis bestätigen, und dieses Zeugnis wird für einen weiteren Zeitabschnitt von höchstens fünf Monaten nach dem Datum des Ablaufs als gültig anerkannt.

(5) Befindet sich ein Schiff zu dem Zeitpunkt, zu dem das Zeugnis abläuft, nicht in einem Besichtigungshafen, so kann die

the period of validity of the Certificate but this extension shall be granted only for the purpose of allowing the ship to complete its voyage to the port in which it is to be surveyed, and then only in cases where it appears proper and reasonable to do so. No Certificate shall be extended for a period longer than 3 months, and a ship to which an extension is granted shall not, on its arrival in the port in which it is to be surveyed, be entitled by virtue of such extension to leave that port without having a new Certificate. When the renewal survey is completed, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate before the extension was granted.

(6) A Certificate issued to a ship engaged on short voyages which has not been extended under the foregoing provisions of this regulation may be extended by the Administration for a period of grace of up to one month from the date of expiry stated on it. When the renewal survey is completed, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate before the extension was granted.

(7) In special circumstances, as determined by the Administration, a new Certificate need not be dated from the date of expiry of the existing Certificate as required by paragraph (2)(b), (5) or (6) of this regulation. In these special circumstances, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of completion of the renewal survey.

(8) If an annual or intermediate survey is completed before the period specified in regulation 4 of this Annex, then:

- (a) the anniversary date shown on the Certificate shall be amended by endorsement to a date which shall not be more than 3 months later than the date on which the survey was completed;
- (b) the subsequent annual or intermediate survey required by regulation 4 of this Annex shall be completed at the intervals prescribed by that regulation using the new anniversary date;
- (c) the expiry date may remain unchanged provided one or more annual or intermediate surveys, as appropriate, are carried out so that the maximum intervals between the surveys prescribed by regulation 4 of this Annex are not exceeded.

(9) A Certificate issued under regulation 5 or 6 of this Annex shall cease to be valid in any of the following cases:

proroger la validité de ce certificat. Toutefois, une telle prorogation ne doit être accordée que pour permettre au navire d'achever son voyage vers le port dans lequel il doit être visité et ce, uniquement dans le cas où cette mesure apparaît comme opportune et raisonnable. Aucun certificat ne doit être ainsi prorogé pour une période de plus de trois mois et un navire auquel cette prorogation a été accordée n'est pas en droit, en vertu de cette prorogation, après son arrivée dans le port dans lequel il doit être visité, d'en repartir sans avoir obtenu un nouveau certificat. Lorsque la visite de renouvellement est achevée, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'expiration du certificat existant avant que la prorogation ait été accordée.

6) Un certificat délivré à un navire effectuant des voyages courts, qui n'a pas été prorogé conformément aux dispositions précédentes de la présente règle, peut être prorogé par l'Autorité pour une période de grâce ne dépassant pas d'un mois la date d'expiration indiquée sur ce certificat. Lorsque la visite de renouvellement est achevée, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'expiration du certificat existant avant que la prorogation ait été accordée.

7) Dans certains cas particuliers déterminés par l'Autorité, il n'est pas nécessaire que la validité du nouveau certificat commence à la date d'expiration du certificat existant conformément aux prescriptions des paragraphes 2 b), 5 ou 6 de la présente règle. Dans ces cas particuliers, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement.

8) Lorsqu'une visite annuelle ou une visite intermédiaire est effectuée dans un délai inférieur à celui qui est spécifié à la règle 4 de la présente Annexe:

- a) la date anniversaire figurant sur le certificat est remplacée au moyen d'un visa par une date qui ne doit pas être postérieure de plus de trois mois à la date à laquelle la visite a été achevée;
- b) la visite annuelle ou la visite intermédiaire suivante prescrite à la règle 4 de la présente Annexe doit être achevée aux intervalles stipulés par cette règle, calculés à partir de la nouvelle date anniversaire;
- c) la date d'expiration peut demeurer inchangée à condition qu'une ou plusieurs visites annuelles ou intermédiaires, selon le cas, soient effectuées de telle sorte que les intervalles maximaux entre visites prescrits à la règle 4 de la présente Annexe ne soient pas dépassés.

9) Un certificat délivré en vertu de la règle 5 ou de la règle 6 de la présente Annexe cesse d'être valable dans l'un quelconque des cas suivants:

Verwaltung die Geltungsdauer des Zeugnisses verlängern; diese Verlängerung darf jedoch nur zu dem Zweck gewährt werden, dem Schiff die Reise nach dem Besichtigungshafen zu ermöglichen, und zwar nur in Fällen, in denen dies geboten und zweckmäßig erscheint. Ein Zeugnis darf um höchstens drei Monate verlängert werden, und ein Schiff, dem eine Verlängerung gewährt wird, ist nach seiner Ankunft in dem Besichtigungshafen nicht berechtigt, aufgrund der Verlängerung diesen Hafen zu verlassen, ohne ein neues Zeugnis zu besitzen. Nach der Erneuerungsbesichtigung gilt das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegen darf, bevor die Verlängerung gewährt wurde.

(6) Ein Zeugnis, das einem Schiff, welches Reisen von kurzer Dauer durchführt, ausgestellt wurde und das nicht nach Absatz 5 verlängert wurde, kann von der Verwaltung um eine Nachfrist von bis zu einem Monat von dem darin eingetragenen Datum des Ablaufs an verlängert werden. Wenn die Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen ist, ist das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses vor Gewährung der Verlängerung liegt.

(7) Unter von der Verwaltung zu bestimmenden besonderen Umständen braucht ein neues Zeugnis nicht vom Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses an gültig zu sein, wie es nach Absatz 2 Buchstabe b, Absatz 5 oder Absatz 6 vorgeschrieben ist. Unter diesen besonderen Umständen gilt das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt, der höchstens fünf Jahre nach dem Tag liegen darf, an dem die Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen wurde.

(8) Wird eine jährliche Besichtigung oder eine Zwischenbesichtigung vor Ablauf des in Regel 4 bestimmten Zeitabschnitts abgeschlossen,

- a) so ist das im Zeugnis eingetragene Jahresdatum durch Vermerk in ein Datum zu ändern, das nicht mehr als drei Monate nach dem Datum liegt, an dem die Besichtigung abgeschlossen wurde;
- b) so ist die folgende nach Regel 4 erforderliche jährliche Besichtigung oder Zwischenbesichtigung in den in jener Regel vorgeschriebenen Zeitabständen durchzuführen, wobei das neue Jahresdatum angewendet wird;
- c) so kann das Datum des Ablaufs unverändert bleiben, vorausgesetzt, daß eine oder mehrere jährliche Besichtigungen oder Zwischenbesichtigungen so durchgeführt worden sind, daß die größten Zeitabstände zwischen den Besichtigungen, die in Regel 4 vorgeschrieben sind, nicht überschritten werden.

(9) Ein nach Regel 5 oder 6 ausgestelltes Zeugnis wird in jedem der nachstehenden Fälle ungültig:

- (a) if the relevant surveys are not completed within the periods specified under regulation 4(1) of this Annex;
- (b) if the Certificate is not endorsed in accordance with regulation 4(1)(c) or 4(1)(d) of this Annex;
- (c) upon transfer of the ship to the flag of another State. A new Certificate shall only be issued when the Government issuing the new Certificate is fully satisfied that the ship is in compliance with the requirements of regulation 4(4)(a) and 4(4)(b) of this Annex. In the case of a transfer between Parties, if requested within 3 months after the transfer has taken place, the Government of the Party whose flag the ship was formerly entitled to fly shall, as soon as possible, transmit to the Administration copies of the Certificate carried by the ship before the transfer and, if available, copies of the relevant survey reports."
- a) si les visites pertinentes ne sont pas achevées dans les délais spécifiés à la règle 4 1) de la présente Annexe;
- b) si les visas prévus aux règles 4 1) c) ou 4 1) d) de la présente Annexe n'ont pas été apposés sur le certificat;
- c) si un navire passe sous le pavillon d'un autre Etat. Un nouveau certificat ne doit être délivré que si le gouvernement délivrant le nouveau certificat a la certitude que le navire satisfait aux prescriptions des règles 4 4) a) et 4 4) b) de la présente Annexe. Dans le cas d'un transfert de pavillon entre Parties, si la demande lui en est faite dans un délai de trois mois à compter du transfert, le gouvernement de la Partie dont le navire était autorisé précédemment à battre pavillon adresse dès que possible à l'Autorité des copies du certificat dont le navire était pourvu avant le transfert, ainsi que des copies des rapports de visite, le cas échéant.»
- a) wenn die einschlägigen Besichtigungen nicht innerhalb der in Regel 4 Absatz 1 bestimmten Zeitabschnitte abgeschlossen werden;
- b) wenn die Vermerke auf dem Zeugnis nicht nach Regel 4 Absatz 1 Buchstabe c oder d vorgenommen werden;
- c) sobald das Schiff zur Flagge eines anderen Staates überwechselt. Ein neues Zeugnis wird nur ausgestellt, wenn die das neue Zeugnis ausstellende Regierung sich vergewissert hat, daß das Schiff den Erfordernissen der Regel 4 Absatz 4 Buchstaben a und b entspricht. Bei einem Überwechseln zwischen Vertragsparteien übermittelt die Regierung der Vertragspartei, deren Flagge das Schiff bisher zu führen berechtigt war, wenn sie innerhalb von drei Monaten nach dem Überwechseln darum ersucht wird, der Verwaltung so bald wie möglich Abschriften des Zeugnisses, welches das Schiff vor dem Überwechseln mitführte, sowie, falls vorhanden, Abschriften der entsprechenden Besichtigungsberichte."

Appendix II
Form of Certificate

The existing Form of Certificate is replaced by the following:

"International Oil Pollution Prevention Certificate

(Note: This Certificate shall be supplemented
by a Record of Construction and Equipment)

Issued under the provisions of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973, as modified by the Protocol of 1978 relating thereto, and as amended by resolution MEPC.39 (29) (hereinafter referred to as "the Convention") under the authority of the Government of:

.....
(full designation of the country)

by
(full designation of the competent person or organization authorized under the provisions of the Convention)

Particulars of ship¹⁾

Name of ship

Distinctive number or letters

Port of registry

Gross tonnage

Deadweight of ship (metric tons)²⁾

IMO Number³⁾

Type of ship⁴⁾:

Oil tanker

Ship other than an oil tanker with cargo tanks coming under regulation 2 (2) of Annex I of the Convention

Ship other than any of the above

This is to certify:

1 That the ship has been surveyed in accordance with regulation 4 of Annex I of the Convention.

2 That the survey shows that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material of the ship and the condition thereof are in all respects satisfactory and that the ship complies with the applicable requirements of Annex I of the Convention.

This Certificate is valid until⁵⁾ subject to surveys in accordance with regulation 4 of Annex I of the Convention.

Issued at
(Place of issue of Certificate)

.....
(Date of issue)

.....
(Signature of authorized official issuing the Certificate)

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement for Annual and Intermediate Surveys

This is to certify that, at a survey required by regulation 4 of Annex I of the Convention, the ship was found to comply with the relevant provisions of the Convention:

Annual survey: Signed
 (Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/Intermediate*) survey: Signed
 (Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/Intermediate*) survey: Signed
 (Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual survey: Signed
 (Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/intermediate survey in accordance with regulation 8 (8) (c)

This is to certify that, at an annual/intermediate*) survey in accordance with regulation 8 (8) (c) of Annex I of the Convention, the ship was found to comply with the relevant provisions of the Convention.

Signed
 (Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement to extend the Certificate if valid for less than 5 years where regulation 8 (3) applies

The ship complies with the relevant provisions of the Convention, and this Certificate shall, in accordance with regulation 8 (3) of Annex I of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement where the renewal survey has been completed and regulation 8 (4) applies

The ship complies with the relevant provisions of the Convention, and this Certificate shall, in accordance with regulation 8 (4) of Annex I of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement to extend the validity of the Certificate until reaching the port of survey or for a period of grace where regulation 8 (5) or 8 (6) applies

This Certificate shall, in accordance with regulation 8 (5) or 8 (6) of Annex I of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement for advancement of anniversary date where regulation 8 (8) applies

In accordance with regulation 8 (8) of Annex I of the Convention, the new anniversary date is

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

In accordance with regulation 8 (8) of Annex I of the Convention, the new anniversary date is

Signed

(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)*

¹⁾ Alternatively, the particulars of the ship may be placed horizontally in boxes.

²⁾ For oil tankers.

³⁾ In accordance with resolution A.600 (15) – IMO Ship Identification Number Scheme, this information may be included voluntarily.

⁴⁾ Delete as appropriate.

⁵⁾ Insert the date of expiry as specified by the Administration in accordance with regulation 8 (1) of Annex I of the Convention. The day and the month of this date correspond to the anniversary date as defined in regulation 1 (31) of Annex I of the Convention, unless amended in accordance with regulation 8 (8) of Annex I of the Convention.

**Appendice II
Modèle de certificat**

Remplacer le modèle de certificat actuel par le modèle ci-après:

**«Certificat international de prévention
de la pollution par les hydrocarbures**

(note: le présent certificat doit être complété
par une fiche de construction et d'équipement)

Délivré en vertu des dispositions de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif, et par la résolution MEPC.39 (29) (ci-après dénommée «la Convention»), sous l'autorité du Gouvernement

.....
(nom officiel complet du pays)

par
(titre officiel complet de la personne compétente ou de l'organisme autorisé en vertu des dispositions de la Convention)

Caractéristiques du navire¹⁾

Nom du navire

Numéro ou lettres distinctifs

Port d'immatriculation

Jauge brute

Port en lourd du navire (tonnes métriques)²⁾

Numéro OMI³⁾

Type de navire⁴⁾:

Pétrolier

Navire, autre qu'un pétrolier, muni de citernes à cargaison tombant sous le coup de la règle 2 2) de l'Annexe I de la Convention.

Navire autre que ceux énumérés ci-dessus.

Il est certifié:

- 1 que le navire a été visité conformément à la règle 4 de l'Annexe I de la Convention; et
- 2 qu'à la suite de cette visite, il a été constaté que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux du navire ainsi que leur état étaient satisfaisants à tous égards et que le navire était conforme aux prescriptions applicables de l'Annexe I de la Convention.

Le présent certificat est valable jusqu'au⁵⁾ sous réserve des visites prévues à la règle 4 de l'Annexe I de la Convention.

Délivré à
(Lieu de délivrance du certificat)

Le
(Date de délivrance) (Signature de l'agent autorisé qui délivre le certificat)

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation du certificat, s'il est valable pour une durée inférieure à cinq ans, en cas d'application de la règle 8 3)

Le navire satisfait aux dispositions pertinentes de la Convention et le présent certificat, conformément à la règle 8 3) de l'Annexe I de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation du certificat après achèvement de la visite de renouvellement et en cas d'application de la règle 8 4)

Le navire satisfait aux dispositions pertinentes de la Convention et le présent certificat, conformément à la règle 8 4) de l'Annexe I de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation de la validité du certificat jusqu'à ce que le navire arrive dans le port de visite ou pour une période de grâce en cas d'application de la règle 8 5) ou de la règle 8 6)

Le présent certificat, conformément à la règle 8 5) ou à la règle 8 6)*) de l'Annexe I de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa pour l'avancement de la date anniversaire en cas d'application de la règle 8 8)

Conformément à la règle 8 8) de l'Annexe I de la Convention, la nouvelle date anniversaire est fixée au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Conformément à la règle 8 8) de l'Annexe I de la Convention, la nouvelle date anniversaire est fixée au

Signé:

(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)»

¹⁾ Les caractéristiques du navire peuvent aussi être présentées horizontalement dans des cases.

²⁾ Pour les pétroliers.

³⁾ Conformément à la résolution A.600 (15) intitulée «Système de numéros OMI d'identification des navires», ce renseignement peut être indiqué à titre facultatif.

⁴⁾ Rayer les mentions inutiles

⁵⁾ Indiquer la date d'expiration fixée par l'Autorité conformément à la règle 8 1) de l'Annexe I de la Convention. Le jour et le mois correspondent à la date anniversaire telle que définie à la règle 1 31) de l'Annexe I de la Convention, sauf si cette dernière date est modifiée en application de la règle 8 8) de l'Annexe I de la Convention.

**Anhang II
Muster eines Zeugnisses**

Das bisherige Muster eines Zeugnisses wird durch folgendes Muster ersetzt:

**„Internationales Zeugnis
über die Verhütung der Ölverschmutzung**

Ausgestellt nach dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen sowie durch Entschließung MEPC.39(29) geänderten Fassung (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) im Namen der Regierung von

.....
(vollständige amtliche Bezeichnung des Staates)

durch
(vollständige amtliche Bezeichnung der nach dem Übereinkommen ermächtigten zuständigen Personen oder Stelle)

Angaben zum Schiff¹⁾

Name des Schiffes

Unterscheidungssignal

Heimathafen

Bruttoreaumgehalt

Tragfähigkeit des Schiffes (metrische Tonnen)²⁾

IMO-Nummer³⁾

Schiffstyp⁴⁾:

Öltankschiff

Schiff mit Ladetanks, das kein Öltankschiff ist und unter Regel 2 Absatz 2 der Anlage I des Übereinkommens fällt

Sonstiges Schiff

Hiermit wird bescheinigt,

- 1 daß das Schiff nach Regel 4 der Anlage I des Übereinkommens besichtigt worden ist;
- 2 daß die Besichtigung ergeben hat, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe des Schiffes sowie deren Zustand in jeder Hinsicht zufriedenstellend sind und das Schiff den anwendbaren Vorschriften der Anlage I des Übereinkommens entspricht.

Dieses Zeugnis gilt bis zum⁵⁾ vorbehaltlich der Besichtigungen nach Regel 4 der Anlage I des Übereinkommens.

Ausgestellt in
(Ort der Ausstellung des Zeugnisses)

.....
(Tag der Ausstellung)

.....
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten, der das Zeugnis ausstellt)

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der jährlichen Besichtigungen und Zwischenbesichtigungen

Hiermit wird bescheinigt, daß bei einer nach Regel 4 der Anlage I des Übereinkommens erforderlichen Besichtigung festgestellt wurde, daß das Schiff den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens entspricht.

Jährliche Besichtigung: Gezeichnet:
 (Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/
 Zwischenbesichtigung*): Gezeichnet:
 (Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/
 Zwischenbesichtigung*): Gezeichnet:
 (Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung: Gezeichnet:
 (Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/Zwischenbesichtigung nach Regel 8 Absatz 8 Buchstabe c

Hiermit wird bescheinigt, daß bei einer jährlichen Besichtigung/Zwischenbesichtigung*) nach Regel 8 Absatz 8 Buchstabe c der Anlage I des Übereinkommens festgestellt wurde, daß das Schiff den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens entspricht.

Gezeichnet:
 (Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verlängerung des Zeugnisses nach Regel 8 Absatz 3 bei einer Geltungsdauer von weniger als 5 Jahren:

Das Schiff entspricht den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens; dieses Zeugnis wird nach Regel 8 Absatz 3 der Anlage I des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung gemäß Regel 8 Absatz 4 nach Abschluß der Erneuerungsbesichtigung

Das Schiff entspricht den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens; dieses Zeugnis wird gemäß Regel 8 Absatz 4 der Anlage I des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verlängerung der Geltungsdauer des Zeugnisses bis zur Ankunft des Schiffes im Besichtigungshafen beziehungsweise der Verlängerung um eine Nachfrist in Anwendung der Regel 8 Absatz 5 oder 6

Dieses Zeugnis wird nach Regel 8 Absatz 5 oder 6*) der Anlage I des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verschiebung des Jahresdatums in Anwendung der Regel 8 Absatz 8

Nach Regel 8 Absatz 8 der Anlage I des Übereinkommens wird das neue Jahresdatum festgelegt auf den

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Nach Regel 8 Absatz 8 der Anlage I des Übereinkommens wird das neue Jahresdatum festgelegt auf den

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)*

*) Die Angaben zum Schiff können auch waagerecht in Kästchen angeordnet werden.
*) Bei Öltankschiffen.
*) In Übereinstimmung mit EntschlieÙung A.600 (15) – „IMO-Schiffsidentifikationsnummern-System“; diese Angabe ist freiwillig.
*) Nichtzutreffendes streichen.
*) Hier ist das von der Verwaltung nach Regel 8 Absatz 1 der Anlage I des Übereinkommens festgesetzte Datum des Ablaufs einzutragen. Tag und Monat dieses Datums entsprechen dem Jahresdatum entsprechend der Begriffsbestimmung in Regel 1 Ziffer 31 der Anlage I des Übereinkommens, sofern dieses Datum nicht nach Regel 8 Absatz 8 der Anlage I des Übereinkommens geändert worden ist.

2 MARPOL 73/78, Annex II

Regulation 1

Definitions

New definition is added as follows:

"(14) "Anniversary date" means the day and the month of each year which will correspond to the date of expiry of the International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk."

Regulation 10

Surveys

The existing text is replaced by the following:

"(1) Ships carrying noxious liquid substances in bulk shall be subject to the surveys specified below:

- (a) An initial survey before the ship is put in service or before the Certificate required under regulation 11 of this Annex is issued for the first time, which shall include a complete survey of its structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material in so far as the ship is covered by this Annex. This survey shall be such as to ensure that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material fully comply with the applicable requirements of this Annex.
- (b) A renewal survey at intervals specified by the Administration, but not exceeding 5 years, except where regulation 12(2), 12(5), 12(6) or 12(7) of this Annex is applicable. The renewal survey shall be such as to ensure that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material fully comply with applicable requirements of this Annex.
- (c) An intermediate survey within 3 months before or after the second anniversary date or within 3 months before or after the third anniversary date of the Certificate which shall take the place of one of the annual surveys specified in paragraph (1)(d) of this regulation. The intermediate survey shall be such as to ensure that the equipment and associated pump and piping systems fully comply with the applicable requirements of this Annex and are in good working order. Such intermediate surveys shall be endorsed on the Certificate issued under regulation 11 of this Annex.

2 MARPOL 73/78, Annexe II

Règle 1

Définitions

Ajouter la nouvelle définition suivante:

«14) «Date anniversaire» désigne le jour et le mois de chaque année qui correspondent à la date d'expiration du Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac.»

Règle 10

Visites

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«1) Les navires qui transportent des substances liquides nocives en vrac doivent être soumis aux visites spécifiées ci-après:

- a) avant la mise en service du navire ou avant que le certificat prescrit par la règle 11 de la présente Annexe ne lui soit délivré pour la première fois, une visite initiale qui doit comprendre une visite complète de la structure, du matériel d'armement, des systèmes, des installations, des aménagements et des matériaux pour tout ce qui relève de la présente Annexe. Cette visite doit permettre de s'assurer que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe;
- b) une visite de renouvellement effectuée aux intervalles de temps spécifiés par l'Autorité, mais n'excédant pas cinq ans, sauf lorsque les règles 12 2), 12 5), 12 6) ou 12 7) de la présente Annexe s'appliquent. La visite de renouvellement doit permettre de s'assurer que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe;
- c) une visite intermédiaire effectuée dans un délai de trois mois avant ou après la deuxième date anniversaire ou dans un délai de trois mois avant ou après la troisième date anniversaire du certificat, qui doit remplacer l'une des visites annuelles spécifiées au paragraphe 1 d) de la présente règle. La visite intermédiaire doit permettre de s'assurer que le matériel et les systèmes de pompage et de tuyautages associés satisfont pleinement aux prescriptions applicables de la présente Annexe et sont en bon état de marche. Ces visites intermédiaires doivent être portées sur le certificat délivré en vertu de la règle 11 de la présente Annexe;

2 MARPOL 73/78, Anlage II

Regel 1

Begriffsbestimmungen

Folgende neue Begriffsbestimmung wird angefügt:

„14. Der Ausdruck „Jahresdatum“ bezeichnet den Tag und den Monat eines jeden Jahres, die dem Datum des Ablaufs des Internationalen Zeugnisses über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut entsprechen.“

Regel 10

Besichtigungen

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„(1) Schiffe, die schädliche flüssige Stoffe als Massengut befördern, unterliegen den nachstehend aufgeführten Besichtigungen:

- a) einer erstmaligen Besichtigung, bevor das Schiff in Dienst gestellt wird oder bevor das nach Regel 11 erforderliche Zeugnis zum ersten Mal ausgestellt wird; diese Besichtigung umfaßt eine vollständige Besichtigung seiner Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeinen Anordnung und Werkstoffe, soweit das Schiff unter diese Anlage fällt. Die Besichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen;
- b) einer Erneuerungsbesichtigung in von der Verwaltung bestimmten Zeitabständen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, sofern nicht Regel 12 Absatz 2, 5, 6 oder 7 Anwendung findet. Die Erneuerungsbesichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen;
- c) einer Zwischenbesichtigung innerhalb von drei Monaten vor oder nach dem zweiten Jahresdatum oder innerhalb von drei Monaten vor oder nach dem dritten Jahresdatum des Zeugnisses; sie tritt an die Stelle einer der unter Buchstabe d bezeichneten jährlichen Besichtigungen. Die Zwischenbesichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß die Ausrüstung und die dazugehörigen Pumpen- und Leitungssysteme in jeder Hinsicht den anwendbaren Vorschriften dieser Anlage entsprechen und einwandfrei arbeiten. Diese Zwischenbesichtigungen sind in dem nach Regel 11 ausgestellten Zeugnis zu vermerken;

- (d) An annual survey within 3 months before or after each anniversary date of the Certificate including a general inspection of the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material referred to in paragraph (1)(a) of this regulation to ensure that they have been maintained in accordance with paragraph (3) of this regulation and that they remain satisfactory for the service for which the ship is intended. Such annual surveys shall be endorsed on the Certificate issued under regulation 11 of this Annex.
- (e) An additional survey either general or partial, according to the circumstances, shall be made after a repair resulting from investigations prescribed in paragraph (3) of this regulation, or whenever any important repairs or renewals are made. The survey shall be such as to ensure that the necessary repairs or renewals have been effectively made, that the material and workmanship of such repairs or renewals are in all respects satisfactory and that the ship complies in all respects with the requirements of this Annex.
- (2)
- (a) Surveys of ships as regards the enforcement of the provisions of this Annex shall be carried out by officers of the Administration. The Administration may, however, entrust the surveys either to surveyors nominated for the purpose or to organizations recognized by it.
- (b) An Administration nominating surveyors or recognizing organizations to conduct surveys as set forth in subparagraph (a) of this paragraph shall, as a minimum, empower any nominated surveyor or recognized organization to:
- (i) require repairs to a ship; and
- (ii) carry out surveys if requested by the appropriate authorities of a port State.
- The Administration shall notify the Organization of the specific responsibilities and conditions of the authority delegated to the nominated surveyors or recognized organizations, for circulation to Parties to the present Convention for the information of their officers.
- (c) When a nominated surveyor or recognized organization determines that the condition of the ship or its equipment does not correspond substantially with the particulars of the Certificate, or is such that the ship is not fit to proceed to sea without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment, such surveyor or organization shall immediately ensure that corrective
- d) une visite annuelle, effectuée dans un délai de trois mois avant ou après chaque date anniversaire du certificat, qui comprend une inspection générale de la structure, du matériel d'armement, des systèmes, des installations, des aménagements et des matériaux visés au paragraphe 1) a) de la présente règle, et doit permettre de vérifier qu'ils ont été maintenus dans les conditions prévues au paragraphe 3) de la présente règle et qu'ils restent satisfaisants pour le service auquel le navire est destiné. Ces visites annuelles doivent être portées sur le certificat délivré en vertu de la règle 11 de la présente Annexe;
- e) une visite supplémentaire, générale ou partielle selon le cas, qui doit être effectuée à la suite d'une réparation résultant de l'enquête prescrite au paragraphe 3) de la présente règle ou chaque fois que le navire subit des réparations ou rénovations importantes. Cette visite doit permettre de s'assurer que les réparations ou rénovations nécessaires ont été réellement effectuées, que les matériaux employés pour ces réparations ou rénovations et l'exécution des travaux sont à tous points de vue satisfaisants et que le navire satisfait à tous égards aux prescriptions de la présente Annexe.
- (2)
- a) Les visites de navires, en ce qui concerne l'application des dispositions de la présente Annexe, doivent être effectuées par des fonctionnaires de l'Autorité. Toutefois, l'Autorité peut confier les visites soit à des inspecteurs désignés à cet effet, soit à des organismes reconnus par elle.
- b) Toute Autorité qui désigne des inspecteurs ou des organismes reconnus pour effectuer des visites comme prévu à l'alinéa a) du présent paragraphe doit au moins habiliter tout inspecteur désigné ou tout organisme reconnu à:
- i) exiger qu'un navire subisse des réparations; et
- ii) effectuer des visites si les autorités compétentes de l'Etat du port le lui demandent.
- L'Autorité doit notifier à l'Organisation les responsabilités spécifiques confiées aux inspecteurs désignés ou aux organismes reconnus et les conditions de l'autorité qui leur a été déléguée afin qu'elle les diffuse aux Parties au présent Protocole pour l'information de leurs fonctionnaires.
- c) Lorsqu'un inspecteur désigné ou un organisme reconnu détermine que l'état du navire ou de son armement ne correspond pas en substance aux indications du certificat ou est tel que le navire ne peut pas prendre la mer sans risques excessifs pour le milieu marin, l'inspecteur ou l'organisme doit immédiatement veiller à ce que des mesures correctives soient prises et doit en informer l'Auto-
- d) einer jährlichen Besichtigung innerhalb von drei Monaten vor oder nach jedem Jahresdatum des Zeugnisses; sie umfaßt eine allgemeine Überprüfung der in Absatz 1 Buchstabe a genannten Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeinen Anordnung und Werkstoffe und hat die Gewähr dafür zu bieten, daß diese nach Absatz 3 instandgehalten worden sind und unter Berücksichtigung des Schiffes in zufriedenstellendem Zustand verbleiben. Diese jährlichen Besichtigungen sind in dem nach Regel 11 ausgestellten Zeugnis zu vermerken;
- e) einer je nach Sachlage allgemeinen oder teilweisen zusätzlichen Besichtigung, die nach Instandsetzungen aufgrund der in Absatz 3 vorgeschriebenen Untersuchungen oder nach wesentlichen Instandsetzungen oder Erneuerungen durchgeführt wird. Die Besichtigung hat die Gewähr dafür zu bieten, daß die erforderlichen Instandsetzungen oder Erneuerungen wirksam durchgeführt worden sind, daß die Werkstoffe und die Ausführung der Arbeiten in jeder Hinsicht einwandfrei sind und daß das Schiff in jeder Hinsicht den Vorschriften dieser Anlage entspricht.
- (2)
- a) Die Besichtigungen von Schiffen hinsichtlich der Anwendung dieser Anlage werden von Bediensteten der Verwaltung durchgeführt. Jedoch kann die Verwaltung die Besichtigungen entweder für diesen Zweck ernannten Besichtigern oder von ihr anerkannten Stellen übertragen.
- b) Eine Verwaltung, die Besichtiger ernannt oder Stellen anerkennt, die Besichtigungen nach Buchstabe a durchführen sollen, ermächtigt jeden ernannten Besichtiger und jede anerkannte Stelle mindestens,
- i) Instandsetzungen an einem Schiff zu verlangen und
- ii) Besichtigungen durchzuführen, wenn sie von den zuständigen Behörden eines Hafenstaats darum ersucht werden.
- Die Verwaltung notifiziert der Organisation die jeweiligen Verantwortlichkeiten der ernannten Besichtiger oder anerkannten Stellen sowie die Bedingungen der ihnen übertragenen Befugnis zwecks Weiterleitung an die Vertragsparteien dieses Übereinkommens zur Unterrichtung ihrer Bediensteten.
- c) Stellt ein ernannter Besichtiger oder eine anerkannte Stelle fest, daß der Zustand des Schiffes oder seiner Ausrüstung nicht im wesentlichen mit den Angaben des Zeugnisses übereinstimmt oder derart ist, daß das Schiff nicht in See gehen kann, ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt darzustellen, so sorgt der Besichtiger oder die Stelle sofort dafür, daß Abhilfemaß-

action is taken and shall in due course notify the Administration. If such corrective action is not taken the Certificate should be withdrawn and the Administration shall be notified immediately; and if the ship is in a port of another Party, the appropriate authorities of the port State shall also be notified immediately. When an officer of the Administration, a nominated surveyor or a recognized organization has notified the appropriate authorities of the port State, the Government of the port State concerned shall give such officer, surveyor or organization any necessary assistance to carry out their obligations under this regulation. When applicable, the Government of the port State concerned shall take such steps as will ensure that the ship shall not sail until it can proceed to sea or leave the port for the purpose of proceeding to the nearest appropriate repair yard available without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment.

(d) In every case, the Administration concerned shall fully guarantee the completeness and efficiency of the survey and shall undertake to ensure the necessary arrangements to satisfy this obligation.

(3)

(a) The condition of the ship and its equipment shall be maintained to conform with the provisions of the present Convention to ensure that the ship in all respects will remain fit to proceed to sea without presenting an unreasonable threat of harm to the marine environment.

(b) After any survey of the ship under paragraph (1) of this regulation has been completed, no change shall be made in the structure, equipment, systems, fittings, arrangements or material covered by the survey, without the sanction of the Administration, except the direct replacement of such equipment and fittings.

(c) Whenever an accident occurs to a ship or a defect is discovered which substantially affects the integrity of the ship or the efficiency or completeness of its equipment covered by this Annex, the master or owner of the ship shall report at the earliest opportunity to the Administration, the recognized organization or the nominated surveyor responsible for issuing the relevant Certificate, who shall cause investigations to be initiated to determine whether a survey as required by paragraph (1) of this regulation is necessary. If the ship is in a port of another Party, the master or owner shall also report immediately to the appropriate authorities of the port State

rité en temps utile. Si ces mesures correctives ne sont pas prises, le certificat devrait être retiré et l'Autorité doit être informée immédiatement; si le navire se trouve dans un port d'une autre Partie, les autorités compétentes de l'Etat du port doivent aussi être informées immédiatement. Lorsqu'un fonctionnaire de l'Autorité, un inspecteur désigné ou un organisme reconnu a informé les autorités compétentes de l'Etat du port, le gouvernement de l'Etat du port intéressé doit accorder au fonctionnaire, à l'inspecteur ou à l'organisme en question toute l'assistance nécessaire pour lui permettre de s'acquitter de ses obligations en vertu de la présente règle. Le cas échéant, le gouvernement de l'Etat du port intéressé doit prendre les mesures voulues pour empêcher le navire d'appareiller jusqu'à ce qu'il puisse prendre la mer ou quitter le port pour se rendre au chantier de réparation approprié le plus proche qui soit disponible, sans risques excessifs pour le milieu marin.

d) Dans tous les cas, l'Autorité intéressée doit se porter pleinement garante de l'exécution complète et de l'efficacité de la visite et doit s'engager à prendre les mesures nécessaires pour satisfaire à cette obligation.

(3)

a) L'état du navire et de son armement doit être maintenu conformément aux dispositions de la présente Convention de manière que le navire demeure à tous égards apte à prendre la mer sans risques excessifs pour le milieu marin.

b) Après l'une quelconque des visites prévues au paragraphe 1) de la présente règle, aucun changement autre qu'un simple remplacement du matériel et des installations ne doit être apporté à la structure, au matériel d'armement, aux systèmes, aux installations, aux aménagements ou aux matériaux faisant l'objet de la visite, sauf autorisation de l'Autorité.

c) Lorsqu'un accident survient à un navire ou un défaut constaté à bord compromet fondamentalement l'intégrité du navire ou l'efficacité ou l'intégralité de son équipement visé par la présente Annexe, le capitaine ou le propriétaire du navire doit faire rapport dès que possible à l'Autorité, à l'organisme reconnu ou à l'inspecteur désigné chargé de délivrer le certificat pertinent, qui doit faire entreprendre une enquête afin de déterminer s'il est nécessaire de procéder à une visite conformément aux prescriptions du paragraphe 1) de la présente règle. Si le navire se trouve dans un port d'une autre Partie, le capitaine ou le propriétaire doit également faire rapport

nahmen getroffen werden, und benachrichtigt umgehend die Verwaltung. Werden keine Abhilfemaßnahmen getroffen, so soll das Zeugnis eingezogen werden und so ist die Verwaltung sofort zu benachrichtigen; befindet sich das Schiff im Hafen einer anderen Vertragspartei, so sind die zuständigen Behörden des Hafenstaats ebenfalls sofort zu benachrichtigen. Hat ein Bediensteter der Verwaltung, ein ernannter Besichtigter oder eine anerkannte Stelle die zuständigen Behörden des Hafenstaats benachrichtigt, so gewährt die Regierung des betreffenden Hafenstaats dem Bediensteten, dem Besichtigter oder der Stelle jede Unterstützung, deren sie bedürfen, um ihre Pflichten aufgrund dieser Regel auszuüben. Gegebenenfalls unternimmt die Regierung des betreffenden Hafenstaats die erforderlichen Schritte, um sicherzustellen, daß das Schiff nicht ausläuft, bis es, ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt darzustellen, in See gehen oder den Hafen verlassen kann, um zur nächstgelegenen geeigneten Reparaturwerkstatt weiterzufahren.

d) Die betreffende Verwaltung übernimmt in jedem Fall die volle Gewähr für die Vollständigkeit und Gründlichkeit der Besichtigung und verpflichtet sich, die erforderlichen Vorkehrungen zur Erfüllung dieser Pflicht zu treffen.

(3)

a) Der Zustand des Schiffes und seiner Ausrüstung sind so zu erhalten, daß sie den Bestimmungen dieses Übereinkommens entsprechen, damit sichergestellt ist, daß das Schiff in jeder Hinsicht stets ohne eine unvermeidbare Gefahr für die Meeresumwelt in See gehen kann.

b) Nach einer Besichtigung des Schiffes aufgrund des Absatzes 1 dürfen an der Bauausführung, der Ausrüstung, den Systemen, den Einrichtungen, der allgemeinen Anordnung und den Werkstoffen, auf die sich die Besichtigung erstreckt hat, ohne Genehmigung der Verwaltung keine Änderungen mit Ausnahme des bloßen Ersatzes dieser Ausrüstung oder dieser Einrichtungen vorgenommen werden.

c) Wird das Schiff von einem Unfall betroffen oder wird ein Fehler entdeckt, der die Unversehrtheit des Schiffes oder die Leistungsfähigkeit oder Vollständigkeit seiner von dieser Anlage erfaßten Ausrüstung wesentlich beeinträchtigt, so hat der Kapitän oder Eigentümer des Schiffes bei nächster Gelegenheit die Verwaltung, die anerkannte Stelle oder den ernannten Besichtigter zu unterrichten, die für die Ausstellung des entsprechenden Zeugnisses zuständig sind und die Untersuchungen veranlassen, um festzustellen, ob eine Besichtigung nach Absatz 1 erforderlich ist. Befindet sich das Schiff im Hafen einer anderen Vertragspartei, so hat der Kapitän oder

and the nominated surveyor or recognized organization shall ascertain that such report has been made."

Regulation 11

Issue of Certificate

The existing heading is replaced by the following:

"Issue or Endorsement of Certificate"

The existing text is replaced by the following:

"(1) An International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk shall be issued, after an initial or renewal survey in accordance with the provisions of regulation 10 of this Annex, to any ship carrying noxious liquid substances in bulk and which is engaged in voyages to ports or terminals under the jurisdiction of other Parties to the Convention.

(2) Such Certificate shall be issued or endorsed either by the Administration or by any person or organization duly authorized by it. In every case, the Administration assumes full responsibility for the Certificate.

(3)

(a) The Government of a Party to the Convention may, at the request of the Administration, cause a ship to be surveyed and, if satisfied that the provisions of this Annex are complied with, shall issue or authorize the issue of an International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk to the ship and, where appropriate, endorse or authorize the endorsement of that Certificate on the ship, in accordance with this Annex.

(b) A copy of the Certificate and a copy of the survey report shall be transmitted as soon as possible to the requesting Administration.

(c) A Certificate so issued shall contain a statement to the effect that it has been issued at the request of the Administration and it shall have the same force and receive the same recognition as the Certificate issued under paragraph (1) of this regulation.

(d) No International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk shall be issued to a ship which is entitled to fly the flag of a State which is not a Party.

(4) The International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk shall be drawn up

immédiatement aux autorités compétentes de l'Etat du port et l'inspecteur désigné ou l'organisme reconnu doit s'assurer qu'un tel rapport a bien été fait."

Règle 11

Délivrance du Certificat

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

"Délivrance du certificat ou apposition d'un visa"

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

"(1) Un Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac doit être délivré, après une visite initiale ou une visite de renouvellement effectuées conformément aux dispositions de la règle 10 de la présente Annexe, à tout navire transportant des substances liquides nocives en vrac et effectuant des voyages à destination de ports ou de terminaux situés dans les limites de la juridiction d'autres Parties à la Convention.

(2) Ce certificat doit être délivré, ou un visa doit y être apposé, soit par l'Autorité, soit par toute personne ou tout organisme dûment autorisé par elle. Dans tous les cas, l'Autorité assume l'entière responsabilité du certificat.

(3)

a) Le gouvernement d'une Partie à la Convention peut, à la requête de l'Autorité, faire visiter un navire. S'il estime que les dispositions de la présente Annexe sont observées, il délivre au navire un Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac ou en autorise la délivrance et, le cas échéant, appose un visa ou autorise son apposition sur le certificat dont dispose le navire, conformément à la présente Annexe.

b) Une copie du certificat et une copie du rapport de visite doivent être adressées dès que possible à l'Autorité qui a fait la requête.

c) Un certificat ainsi délivré doit comporter une déclaration établissant qu'il a été délivré à la requête de l'Autorité; il a la même valeur et est accepté dans les mêmes conditions qu'un certificat délivré conformément au paragraphe 1) de la présente règle.

d) Il ne doit pas être délivré de Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac à un navire qui est autorisé à battre pavillon d'un Etat qui n'est pas Partie à la Convention.

(4) Le Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac doit être

Eigentümer auch sofort die zuständigen Behörden des Hafenstaats zu benachrichtigen, und der ernannte Besichtigter oder die anerkannte Stelle vergewissert sich, daß die Benachrichtigung stattgefunden hat."

Regel 11

Ausstellung des Zeugnisses

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

"Ausstellung oder Bestätigung des Zeugnisses"

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"(1) Jedem Schiff, das schädliche flüssige Stoffe als Massengut befördert und das Reisen nach im Hoheitsbereich anderer Vertragsparteien gelegenen Häfen oder Umschlagplätzen durchführt, wird nach einer erstmaligen Besichtigung oder einer Erneuerungsbesichtigung gemäß Regel 10 ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut ausgestellt.

(2) Dieses Zeugnis wird von der Verwaltung oder von einer von ihr ordnungsgemäß ermächtigten Person oder Stelle ausgestellt oder bestätigt. In jedem Fall trägt die Verwaltung die volle Verantwortung für das Zeugnis.

(3)

a) Die Regierung einer Vertragspartei kann auf Ersuchen der Verwaltung die Besichtigung eines Schiffes veranlassen und diesem nach Maßgabe dieser Anlage ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut ausstellen oder ausstellen lassen und, sofern angebracht, bestätigen oder bestätigen lassen, wenn sie sich davon überzeugt hat, daß dieser Anlage entsprochen ist.

b) Der ersuchenden Verwaltung werden so bald wie möglich eine Abschrift des Zeugnisses und eine Abschrift des Besichtigungsberichts übermittelt.

c) Ein solches Zeugnis muß die Feststellung enthalten, daß es auf Ersuchen der Verwaltung ausgestellt wurde; es hat die gleiche Gültigkeit wie ein aufgrund des Absatzes 1 ausgestelltes Zeugnis und wird ebenso anerkannt.

d) Einem Schiff, das berechtigt ist, die Flagge eines Staates zu führen, der nicht Vertragspartei ist, darf kein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut ausgestellt werden.

(4) Das Internationale Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als

in the form corresponding to the model given in appendix V to this Annex. If the language used is neither English nor French, the text shall include a translation into one of these languages.

(5) Notwithstanding any other provisions of the amendments to this Annex adopted by the Marine Environment Protection Committee (MEPC) by resolution MEPC.39(29), any International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk, which is current when these amendments enter into force, shall remain valid until it expires under the terms of this Annex prior to the amendments entering into force."

Regulation 12

Duration of Certificate

The existing heading is replaced by the following:

"Duration and
Validity of Certificate"

The existing text is replaced by the following:

"(1) An International Pollution Prevention Certificate for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk shall be issued for a period specified by the Administration which shall not exceed 5 years.

(2)

(a) Notwithstanding the requirements of paragraph (1) of this regulation, when the renewal survey is completed within 3 months before the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate.

(b) When the renewal survey is completed after the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate.

(c) When the renewal survey is completed more than 3 months before the expiry date of the existing Certificate, the new Certificate shall be valid from the date of completion of the renewal survey to a date not exceeding 5 years from the date of completion of the renewal survey.

(3) If a Certificate is issued for a period of less than 5 years, the Administration may extend the validity of the Certificate beyond the expiry date to the maximum period specified in paragraph (1) of this regulation,

établi conformément au modèle qui figure à l'appendice V de la présente Annexe. Si la langue utilisée n'est ni l'anglais ni le français, le texte doit comprendre une traduction dans l'une de ces langues.

5) Nonobstant toute autre disposition des amendements à la présente Annexe adoptés par le Comité de la protection du milieu marin (CPMM) par la résolution MEPC.39(29), tout Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac qui est en cours de validité lors de l'entrée en vigueur desdits amendements reste valable jusqu'à la date de son expiration en application des dispositions de la présente Annexe telles qu'énoncées avant l'entrée en vigueur des amendements.»

Règle 12

Durée de validité du Certificat

Remplacer le titre actuel par ce qui suit:

«Durée et
validité du certificat»

Remplacer le texte actuel par ce qui suit:

«1) Le Certificat international de prévention de la pollution liée au transport de substances liquides nocives en vrac doit être délivré pour une période dont la durée est fixée par l'Autorité, sans que cette durée puisse excéder cinq ans.

2)

a) Nonobstant les prescriptions du paragraphe 1) de la présente règle, lorsque la visite de renouvellement est achevée dans un délai de trois mois avant la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'expiration du certificat existant.

b) Lorsque la visite de renouvellement est achevée après la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'expiration du certificat existant.

c) Lorsque la visite de renouvellement est achevée plus de trois mois avant la date d'expiration du certificat existant, le nouveau certificat est valable à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement jusqu'à une date qui n'est pas postérieure de plus de cinq ans à la date d'achèvement de la visite de renouvellement.

3) Lorsqu'un certificat est délivré pour une durée inférieure à cinq ans, l'Autorité peut proroger la validité dudit certificat au-delà de la date d'expiration jusqu'à concurrence de la période maximale prévue au

Massengut wird in der Form abgefaßt, die dem in Anhang V wiedergegebenen Muster entspricht. Ist die dabei verwendete Sprache weder Englisch noch Französisch, so muß der Wortlaut eine Übersetzung in eine dieser Sprachen enthalten.

(5) Ungeachtet sonstiger Bestimmungen der vom Ausschuß für den Schutz der Meeresumwelt (MEPC) mit Entschluß MEPC.39(29) beschlossenen Änderungen dieser Anlage bleibt jedes bei Inkrafttreten dieser Änderungen gültige Internationale Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut gültig, bis bei Anwendung dieser Anlage seine Gültigkeit vor dem Inkrafttreten der Änderungen abläuft."

Regel 12

Geltungsdauer des Zeugnisses

Die bisherige Überschrift wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„Geltungsdauer und
Gültigkeit des Zeugnisses“

Der bisherige Wortlaut wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„(1) Ein Internationales Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut darf nur für einen von der Verwaltung bestimmten Zeitabschnitt von höchstens fünf Jahren ausgestellt werden.

(2)

a) Ungeachtet der Vorschriften des Absatzes 1 ist, wenn die Erneuerungsbesichtigung innerhalb von drei Monaten vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt wird, das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegt.

b) Wird die Erneuerungsbesichtigung nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt, so ist das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegt.

c) Wird die Erneuerungsbesichtigung früher als drei Monate vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses durchgeführt, so ist das neue Zeugnis vom Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung bis zu einem Tag gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Tag des Abschlusses der Erneuerungsbesichtigung liegt.

(3) Wird ein Zeugnis für einen Zeitabschnitt von weniger als fünf Jahren ausgestellt, so kann die Verwaltung die Gültigkeit des Zeugnisses über das Datum des Ablaufs hinaus bis zu der in Absatz 1 bestimm-

provided that the surveys referred to in regulation 10(1)(c) and 10(1)(d) of this Annex applicable when a Certificate is issued for a period of 5 years are carried out as appropriate.

(4) If a renewal survey has been completed and a new Certificate cannot be issued or placed on board the ship before the expiry date of the existing Certificate, the person or organization authorized by the Administration may endorse the existing Certificate and such a Certificate shall be accepted as valid for a further period which shall not exceed 5 months from the expiry date.

(5) If a ship at the time when a Certificate expires is not in a port in which it is to be surveyed, the Administration may extend the period of validity of the Certificate but this extension shall be granted only for the purpose of allowing the ship to complete its voyage to the port in which it is to be surveyed, and then only in cases where it appears proper and reasonable to do so. No Certificate shall be extended for a period longer than 3 months, and a ship to which an extension is granted shall not, on its arrival in the port in which it is to be surveyed, be entitled by virtue of such extension to leave that port without having a new Certificate. When the renewal survey is completed, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate before the extension was granted.

(6) A Certificate issued to a ship engaged on short voyages which has not been extended under the foregoing provisions of this regulation may be extended by the Administration for a period of grace of up to one month from the date of expiry stated on it. When the renewal survey is completed, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of expiry of the existing Certificate before the extension was granted.

(7) In special circumstances, as determined by the Administration, a new Certificate need not be dated from the date of expiry of the existing Certificate as required by paragraph (2)(b), (5) or (6) of this regulation. In these special circumstances, the new Certificate shall be valid to a date not exceeding 5 years from the date of completion of the renewal survey.

(8) If an annual or intermediate survey is completed before the period specified in regulation 10 of this Annex, then:

(a) the anniversary date shown on the Certificate shall be amended by endorsement to a date which shall not be more

paragraphe 1) de la présente règle, à condition que les visites spécifiées aux règles 10 1) c) et 10 1) d) de la présente Annexe, qui doivent avoir lieu lorsque le certificat est délivré pour cinq ans, soient effectuées selon que de besoin.

4) Si, après une visite de renouvellement, un nouveau certificat ne peut être délivré ou fourni au navire avant la date d'expiration du certificat existant, la personne ou l'organisme autorisé par l'Autorité peut apposer un visa sur le certificat existant et ce certificat doit être accepté comme valable pour une nouvelle période qui ne peut excéder cinq mois à compter de la date d'expiration.

5) Si, à la date d'expiration d'un certificat, le navire ne se trouve pas dans un port dans lequel il doit subir une visite, l'Autorité peut proroger la validité de ce certificat. Toutefois, une telle prorogation ne doit être accordée que pour permettre au navire d'achever son voyage vers le port dans lequel il doit être visité et ce, uniquement dans le cas où cette mesure apparaît comme opportune et raisonnable. Aucun certificat ne doit être ainsi prorogé pour une période de plus de trois mois et un navire auquel cette prorogation a été accordée n'est pas en droit, en vertu de cette prorogation, après son arrivée dans le port dans lequel il doit être visité, d'en repartir sans avoir obtenu un nouveau certificat. Lorsque la visite de renouvellement est achevée, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'expiration du certificat existant avant que la prorogation ait été accordée.

6) Un certificat délivré à un navire effectuant des voyages courts, qui n'a pas été prorogé conformément aux dispositions précédentes de la présente règle, peut être prorogé par l'Autorité pour une période de grâce ne dépassant pas d'un mois la date d'expiration indiquée sur ce certificat. Lorsque la visite de renouvellement est achevée, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'expiration du certificat existant avant que la prorogation ait été accordée.

7) Dans certains cas particuliers déterminés par l'Autorité, il n'est pas nécessaire que la validité du nouveau certificat commence à la date d'expiration du certificat existant conformément aux prescriptions des paragraphes 2 b), 5 ou 6 de la présente règle. Dans ces cas particuliers, le nouveau certificat est valable pour une période n'excédant pas cinq ans à compter de la date d'achèvement de la visite de renouvellement.

8) Lorsqu'une visite annuelle ou une visite intermédiaire est effectuée dans un délai inférieur à celui qui est spécifié à la règle 10 de la présente Annexe:

a) la date anniversaire figurant sur le certificat est remplacée au moyen d'un visa par une date qui ne doit pas être posté-

ten Höchstdauer verlängern, vorausgesetzt, daß die in Regel 10 Absatz 1 Buchstaben c und d genannten Besichtigungen, die vorzunehmen sind, wenn ein Zeugnis für einen Zeitabschnitt von fünf Jahren ausgestellt wird, ordnungsgemäß durchgeführt werden.

(4) Ist eine Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen worden und kann vor dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses kein neues Zeugnis ausgestellt oder an Bord des Schiffes gebracht werden, so kann die von der Verwaltung ermächtigte Person oder Stelle das vorhandene Zeugnis bestätigen, und dieses Zeugnis wird für einen weiteren Zeitabschnitt von höchstens fünf Monaten nach dem Datum des Ablaufs als gültig anerkannt.

(5) Befindet sich ein Schiff zu dem Zeitpunkt, zu dem das Zeugnis abläuft, nicht in einem Besichtigungshafen, so kann die Verwaltung die Geltungsdauer des Zeugnisses verlängern; diese Veränderung darf jedoch nur zu dem Zweck gewährt werden, dem Schiff die Reise nach dem Besichtigungshafen zu ermöglichen, und zwar nur in Fällen, in denen dies geboten und zweckmäßig erscheint. Ein Zeugnis darf um höchstens drei Monate verlängert werden, und ein Schiff, dem eine Verlängerung gewährt wird, ist nach seiner Ankunft in dem Besichtigungshafen nicht berechtigt, aufgrund der Verlängerung diesen Hafen zu verlassen, ohne ein neues Zeugnis zu besitzen. Nach der Erneuerungsbesichtigung gilt das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses liegen darf, bevor die Verlängerung gewährt wurde.

(6) Ein Zeugnis, das einem Schiff, welches Reisen von kurzer Dauer durchführt, ausgestellt wurde und das nicht nach Absatz 5 verlängert wurde, kann von der Verwaltung um eine Nachfrist von bis zu einem Monat von dem darin eingetragenen Datum des Ablaufs an verlängert werden. Wenn die Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen ist, ist das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt gültig, der höchstens fünf Jahre nach dem Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses vor Gewährung der Verlängerung liegt.

(7) Unter von der Verwaltung zu bestimmenden besonderen Umständen braucht ein neues Zeugnis nicht vom Datum des Ablaufs des vorhandenen Zeugnisses an gültig zu sein, wie es nach Absatz 2 Buchstabe b, Absatz 5 oder Absatz 6 vorgeschrieben ist. Unter diesen besonderen Umständen gilt das neue Zeugnis bis zu einem Zeitpunkt, der höchstens fünf Jahre nach dem Tag liegen darf, an dem die Erneuerungsbesichtigung abgeschlossen wurde.

(8) Wird eine jährliche Besichtigung oder eine Zwischenbesichtigung vor Ablauf des in Regel 10 bestimmten Zeitabschnitts abgeschlossen,

a) so ist das im Zeugnis eingetragene Jahresdatum durch Vermerk in ein Datum zu ändern, das nicht mehr als drei Mo-

- than 3 months later than the date on which the survey was completed;
- (b) the subsequent annual or intermediate survey required by regulation 10 of this Annex shall be completed at the intervals prescribed by that regulation using the new anniversary date;
- (c) the expiry date may remain unchanged provided one or more annual or intermediate surveys, as appropriate, are carried out so that the maximum intervals between the surveys prescribed by regulation 10 of this Annex are not exceeded.
- (9) A Certificate issued under regulation 11 of this Annex shall cease to be valid in any of the following cases:
- (a) if the relevant surveys are not completed within the periods specified under regulation 10(1) of this Annex;
- (b) if the Certificate is not endorsed in accordance with regulation 10(1)(c) or 10(1)(d) of this Annex;
- (c) upon transfer of the ship to the flag of another State. A new Certificate shall only be issued when the Government issuing the new Certificate is fully satisfied that the ship is in compliance with the requirements of regulation 10(4)(a) and 10(4)(b) of this Annex. In the case of a transfer between Parties, if requested within 3 months after the transfer has taken place, the Government of the Party whose flag the ship was formerly entitled to fly shall, as soon as possible, transmit to the Administration copies of the Certificate carried by the ship before the transfer and, if available, copies of the relevant survey reports."
- rieure de plus de trois mois à la date à laquelle la visite a été achevée;
- b) la visite annuelle ou la visite intermédiaire suivante prescrite à la règle 10 de la présente Annexe doit être achevée aux intervalles stipulés par cette règle, calculés à partir de la nouvelle date anniversaire;
- c) la date d'expiration peut demeurer inchangée à condition qu'une ou plusieurs visites annuelles ou intermédiaires, selon le cas, soient effectuées de telle sorte que les intervalles maximaux entre visites prescrits à la règle 10 de la présente Annexe ne soient pas dépassés.
- 9) Un certificat délivré en vertu de la règle 11 de la présente Annexe cesse d'être valable dans l'un quelconque des cas suivants:
- a) si les visites pertinentes ne sont pas achevées dans les délais spécifiés à la règle 10 1) de la présente Annexe;
- b) si les visas prévus aux règles 10 1) c) ou 10 1) d) de la présente Annexe n'ont pas été apposés sur le certificat;
- c) si un navire passe sous le pavillon d'un autre Etat. Un nouveau certificat ne doit être délivré que si le gouvernement délivrant le nouveau certificat a la certitude que le navire satisfait aux prescriptions des règles 10 4) a) et 10 4) b) de la présente Annexe. Dans le cas d'un transfert de pavillon entre Parties, si la demande lui en est faite dans un délai de trois mois à compter du transfert, le gouvernement de la Partie dont le navire était autorisé précédemment à battre pavillon adresse dès que possible à l'Autorité des copies du certificat dont le navire était pourvu avant le transfert, ainsi que des copies des rapports de visite, le cas échéant.»
- nate nach dem Datum liegt, an dem die Besichtigung abgeschlossen wurde;
- b) so ist die folgende nach Regel 10 erforderliche jährliche Besichtigung oder Zwischenbesichtigung in den in jener Regel vorgeschriebenen Zeitabständen durchzuführen, wobei das neue Jahresdatum angewendet wird;
- c) so kann das Datum des Ablaufs unverändert bleiben, vorausgesetzt, daß eine oder mehrere jährliche Besichtigungen oder Zwischenbesichtigungen so durchgeführt worden sind, daß die größten Zeitabstände zwischen den Besichtigungen, die in Regel 10 vorgeschrieben sind, nicht überschritten werden.
- (9) Ein nach Regel 11 ausgestelltes Zeugnis wird in jedem der nachstehenden Fälle ungültig:
- a) wenn die einschlägigen Besichtigungen nicht innerhalb der in Regel 10 Absatz 1 bestimmten Zeitabschnitte abgeschlossen werden;
- b) wenn die Vermerke auf dem Zeugnis nicht nach Regel 10 Absatz 1 Buchstabe c oder d vorgenommen werden;
- c) sobald das Schiff zur Flagge eines anderen Staates überwechselt. Ein neues Zeugnis wird nur ausgestellt, wenn die das neue Zeugnis ausstellende Regierung sich vergewissert hat, daß das Schiff den Erfordernissen der Regel 10 Absatz 4 Buchstaben a und b entspricht. Bei einem Überwechseln zwischen Vertragsparteien übermittelt die Regierung der Vertragspartei, deren Flagge das Schiff bisher zu führen berechtigt war, wenn sie innerhalb von drei Monaten nach dem Überwechseln darum ersucht wird, der Verwaltung so bald wie möglich Abschriften des Zeugnisses, welches das Schiff vor dem Überwechseln mitführte, sowie, falls vorhanden, Abschriften der entsprechenden Besichtigungsberichte.“

**Appendix V
Form of Certificate**

The existing Form of Certificate is replaced by the following:

**"International Pollution Prevention Certificate
for the Carriage of Noxious Liquid Substances in Bulk**

Issued under the provisions of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships, 1973, as modified by the Protocol of 1978 relating thereto, and as amended by resolution MEPC.39 (29) (hereinafter referred to as "the Convention") under the authority of the Government of:

.....
(full designation of the country)

by
(full designation of the competent person or organization authorized under the provisions of the Convention)

Particulars of ship¹⁾

Name of ship

Distinctive number or letters

Port of registry

Gross tonnage

IMO Number²⁾

This is to certify:

- 1 That the ship has been surveyed in accordance with regulation 10 of Annex II of the Convention.
- 2 That the survey showed that the structure, equipment, systems, fittings, arrangements and material of the ship and the condition thereof are in all respects satisfactory and that the ship complies with the applicable requirements of Annex II of the Convention.
- 3 That the ship has been provided with a Manual in accordance with the Standards for the Procedures and Arrangements as called for by regulations 5, 5A and 8 of Annex II of the Convention, and that the arrangements and equipment of the ship prescribed in the Manual are in all respects satisfactory and comply with the applicable requirements of the said Standards.
- 4 That the ship is suitable for the carriage in bulk of the following noxious liquid substances, provided that all relevant operational provisions of Annex II of the Convention are observed.

Noxious liquid substances	Conditions of carriage (tank numbers etc.)
Continued on additional signed and dated sheets ³⁾	

This Certificate is valid until⁴⁾ subject to surveys in accordance with regulation 10 of Annex II of the Convention.

Issued at
(Place of issue of Certificate)

.....
(Date of issue)

.....
(Signature of authorized official issuing the Certificate)

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement for Annual and Intermediate Surveys

This is to certify that, at a survey required by regulation 10 of Annex II of the Convention, the ship was found to comply with the relevant provisions of the Convention:

Annual survey: Signed
(Signature of authorized official)
Place
Date
(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/Intermediate³⁾ survey: Signed
(Signature of authorized official)
Place
Date
(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/Intermediate³⁾ survey: Signed
(Signature of authorized official)
Place
Date
(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual survey: Signed
(Signature of authorized official)
Place
Date
(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Annual/Intermediate survey in accordance with regulation 12 (8) (c)

This is to certify that, at an annual/intermediate³⁾ survey in accordance with regulation 12 (8) (c) of Annex II of the Convention, the ship was found to comply with the relevant provisions of the Convention.

Signed
(Signature of authorized official)
Place
Date
(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement to extend the Certificate if valid for less than 5 years where regulation 12 (3) applies

The ship complies with the relevant provisions of the Convention, and this Certificate shall, in accordance with regulation 12 (3) of Annex II of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement where the renewal survey has been completed and regulation 12 (4) applies

The ship complies with the relevant provisions of the Convention, and this Certificate shall, in accordance with regulation 12 (4) of Annex II of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement to extend the validity of the Certificate until reaching the port of survey or for a period of grace where regulation 12 (5) or 12 (6) applies

This Certificate shall, in accordance with regulation 12 (5) or 12 (6)³⁾ of Annex II of the Convention, be accepted as valid until

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

Endorsement for advancement of anniversary date where regulation 12 (8) applies

In accordance with regulation 12 (8) of Annex II of the Convention, the new anniversary date is

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)

In accordance with regulation 12 (8) of Annex II of the Convention, the new anniversary date is

Signed
(Signature of authorized official)

Place

Date

(Seal or stamp of the authority, as appropriate)*

¹⁾ Alternatively, the particulars of the ship may be placed horizontally in boxes.

²⁾ In accordance with resolution A.600 (15) – IMO Ship Identification Number Scheme, this information may be included voluntarily.

³⁾ Delete as appropriate.

⁴⁾ Insert the date of expiry as specified by the Administration in accordance with regulation 12 (1) of Annex II of the Convention. The day and the month of this date correspond to the anniversary date as defined in regulation 1 (14) of Annex II of the Convention, unless amended in accordance with regulation 12 (8) of Annex II of the Convention.

**Appendice V
Modèle de certificat**

Remplacer le modèle de certificat actuel par le modèle ci-après:

**«Certificat international de prévention
de la pollution liée au transport des substances liquides nocives en vrac**

Délivré en vertu des dispositions de la Convention internationale de 1973 pour la prévention de la pollution par les navires, telle que modifiée par le Protocole de 1978 y relatif, et par la résolution MEPC.39 (29) (ci-après dénommée «la Convention»), sous l'autorité du Gouvernement

.....
(nom officiel complet du pays)

par
(titre officiel complet de la personne compétente ou de l'organisme autorisé en vertu des dispositions de la Convention)

Caractéristiques du navire ¹⁾

Nom du navire

Numéro ou lettres distinctifs

Port d'immatriculation

Jauge brute

Numéro OMI²⁾

Il est certifié:

- 1 que le navire a été visité conformément à la règle 10 de l'Annexe II de la Convention;
- 2 qu'à la suite de cette visite, il a été constaté que la structure, le matériel d'armement, les systèmes, les installations, les aménagements et les matériaux du navire ainsi que leur état étaient satisfaisants à tous égards et que le navire était conforme aux prescriptions applicables de l'Annexe II de la Convention;
- 3 que le navire est muni du manuel prévu dans les Normes relatives aux méthodes et dispositifs de rejet qui sont prescrites par les règles 5, 5A et 8 de l'Annexe II de la Convention, et que les aménagements et l'équipement du navire qui sont prescrits dans le manuel sont en tous points satisfaisants et sont conformes aux prescriptions applicables desdites normes;
- 4 que le navire est apte à transporter en vrac les substances liquides nocives suivantes, s'il est satisfait à toutes les règles d'exploitation pertinentes de l'Annexe II de la Convention.

Substances liquides nocives	Conditions du transport (numéros des citernes, etc.)
Suite sur feuilles supplémentaires signées et datées ³⁾	

Le présent certificat est valable jusqu'au⁴⁾ sous réserve des visites prévues à la règle 10 de l'Annexe II de la Convention.

Délivré à
(Lieu de délivrance du certificat)

Le
(Date de délivrance) (Signature de l'agent autorisé qui délivre le certificat)

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation du certificat, s'il est valable pour une durée inférieure à cinq ans, en cas d'application de la règle 12 3)

Le navire satisfait aux dispositions pertinentes de la Convention et le présent certificat, conformément à la règle 12 3) de l'Annexe II de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation du certificat après achèvement de la visite de renouvellement et en cas d'application de la règle 12 4)

Le navire satisfait aux dispositions pertinentes de la Convention et le présent certificat, conformément à la règle 12 4) de l'Annexe II de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa de prorogation de la validité du certificat jusqu'à ce que le navire arrive dans le port de visite ou pour une période de grâce en cas d'application de la règle 12 5) ou de la règle 12 6)

Le présent certificat, conformément à la règle 12 5) ou à la règle 12 6) 3) de l'Annexe II de la Convention, est accepté comme valable jusqu'au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Visa pour l'avancement de la date anniversaire en cas d'application de la règle 12 8)

Conformément à la règle 12 8) de l'Annexe II de la Convention, la nouvelle date anniversaire est fixée au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)

Conformément à la règle 12 8) de l'Annexe II de la Convention, la nouvelle date anniversaire est fixée au

Signé:
(Signature de l'agent autorisé)

Lieu:

Date:

(Cachet ou tampon, selon le cas, de l'autorité)»

¹⁾ Les caractéristiques du navire peuvent aussi être présentées horizontalement dans des cases.

²⁾ Conformément à la résolution A.600 (15) intitulée «Système de numéros OMI d'identification des navires», ce renseignement peut être indiqué à titre facultatif.

³⁾ Rayer la mention inutile.

⁴⁾ Indiquer la date d'expiration fixée par l'Autorité conformément à la règle 12 1) de l'Annexe II de la Convention. Le jour et le mois correspondent à la date anniversaire telle que définie à la règle 1 14) de l'Annexe II de la Convention, sauf si cette dernière date est modifiée en application de la règle 12 8) de l'Annexe II de la Convention.

**Anhang V
Muster eines Zeugnisses**

Das bisherige Muster eines Zeugnisses wird durch folgendes Muster ersetzt:

**„Internationales Zeugnis
über die Verhütung der Verschmutzung bei der Beförderung schädlicher flüssiger Stoffe als Massengut**

Ausgestellt nach dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 zu dem Übereinkommen sowie durch Entschließung MEPC.39 (29) geänderten Fassung (im folgenden als „Übereinkommen“ bezeichnet) im Namen der Regierung von

.....
(vollständige amtliche Bezeichnung des Staates)

durch
(vollständige amtliche Bezeichnung der nach dem Übereinkommen ermächtigten zuständigen Personen oder Stelle)

Angaben zum Schiff¹⁾

Name des Schiffes

Unterscheidungssignal

Heimathafen

Bruttoreumgehalt

IMO-Nummer²⁾

Hiermit wird bescheinigt,

- 1 daß das Schiff nach Regel 10 der Anlage II des Übereinkommens besichtigt worden ist;
- 2 daß die Besichtigung ergeben hat, daß Bauausführung, Ausrüstung, Systeme, Einrichtungen, allgemeine Anordnung und Werkstoffe des Schiffes sowie deren Zustand in jeder Hinsicht zufriedenstellend sind und das Schiff den anwendbaren Vorschriften der Anlage II des Übereinkommens entspricht;
- 3 daß das Schiff mit einem Handbuch ausgestattet ist, das den Normen für Verfahren und Vorkehrungen nach den Regeln 5, 5 A und 8 der Anlage II des Übereinkommens entspricht, und daß die im Handbuch vorgeschriebenen Vorrichtungen und Ausrüstungen des Schiffes in jeder Hinsicht zufriedenstellend sind und den anwendbaren Anforderungen der genannten Normen entsprechen;
- 4 daß das Schiff für die Massengutbeförderung der nachstehend aufgeführten schädlichen flüssigen Stoffe in unverpackter Form geeignet ist, vorausgesetzt, daß alle einschlägigen Betriebsvorschriften der Anlage II des Übereinkommens befolgt werden.

Schädliche flüssige Stoffe	Beförderungsbedingungen (Tanknummern usw.)
Fortsetzung auf weiteren mit Datum und Unterschrift versehenen Blättern ³⁾	

Dieses Zeugnis gilt bis⁴⁾ vorbehaltlich der Besichtigungen nach Regel 10 der Anlage II des Übereinkommens.

Ausgestellt in
(Ort der Ausstellung des Zeugnisses)

.....
(Tag der Ausstellung)

.....
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten, der das Zeugnis ausstellt)

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der jährlichen Besichtigungen und Zwischenbesichtigungen

Hiermit wird bescheinigt, daß bei einer nach Regel 10 der Anlage II des Übereinkommens erforderlichen Besichtigung festgestellt wurde, daß das Schiff den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens entspricht.

Jährliche Besichtigung: Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)
Ort:
Datum:
(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/
Zwischenbesichtigung: Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)
Ort:
Datum:
(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/
Zwischenbesichtigung³⁾: Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)
Ort:
Datum:
(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung: Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)
Ort:
Datum:
(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Jährliche Besichtigung/Zwischenbesichtigung nach Regel 12 Absatz 8 Buchstabe c

Hiermit wird bescheinigt, daß bei einer jährlichen Besichtigung/Zwischenbesichtigung³⁾ nach Regel 12 Absatz 8 Buchstabe c der Anlage II des Übereinkommens festgestellt wurde, daß das Schiff den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens entspricht.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)
Ort:
Datum:
(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verlängerung des Zeugnisses nach Regel 12 Absatz 3 bei einer Geltungsdauer von weniger als 5 Jahren

Das Schiff entspricht den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens; dieses Zeugnis wird nach Regel 12 Absatz 3 der Anlage II des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung gemäß Regel 12 Absatz 4 nach Abschluß der Erneuerungsbesichtigung

Das Schiff entspricht den einschlägigen Bestimmungen des Übereinkommens; dieses Zeugnis wird nach Regel 12 Absatz 4 der Anlage II des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verlängerung der Geltungsdauer des Zeugnisses bis zur Ankunft des Schiffes im Besichtigungshafen beziehungsweise der Verlängerung um eine Nachfrist in Anwendung der Regel 12 Absatz 5 oder 6

Dieses Zeugnis wird nach Regel 12 Absatz 5 oder 6³⁾ der Anlage II des Übereinkommens bis zum als gültig anerkannt.

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Bestätigung der Verschiebung des Jahresdatums in Anwendung der Regel 12 Absatz 8

Nach Regel 12 Absatz 8 der Anlage II des Übereinkommens wird das neue Jahresdatum festgelegt auf den

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)

Nach Regel 12 Absatz 8 der Anlage II des Übereinkommens wird das neue Jahresdatum festgelegt auf den

Gezeichnet:
(Unterschrift des ermächtigten Bediensteten)

Ort:

Datum:

(Siegel beziehungsweise Stempel der Behörde)*

¹⁾ Die Angaben zum Schiff können auch waagrecht in Kästchen angeordnet werden.

²⁾ In Übereinstimmung mit Entschließung A.600 (15) – „IMO-Schiffsidentifikationsnummern-System“; diese Angabe ist freiwillig.

³⁾ Nichtzutreffendes streichen.

⁴⁾ Hier ist das von der Verwaltung nach Regel 12 Absatz 1 der Anlage II des Übereinkommens festgesetzte Datum des Ablaufs einzutragen. Tag und Monat dieses Datums entsprechen dem Jahresdatum entsprechend der Begriffsbestimmung in Regel 1 Ziffer 14 der Anlage II des Übereinkommens, sofern dieses Datum nicht nach Regel 12 Absatz 8 der Anlage II des Übereinkommens geändert worden ist.

HELCOM Recommendation 13/14

Annex

Regulation 6 of Annex IV of the Helsinki Convention is amended as follows:

„Regulation 6**Harmful substances in packaged forms**

The Contracting Parties, also being parties to MARPOL 73/78, apply in conformity with that agreement the provisions of Annex III of MARPOL 73/78 for the prevention of pollution by harmful substances in packaged forms.”

HELCOM-Empfehlung 13/14

*(Übersetzung)***Anlage**

Regel 6 der Anlage IV des Helsinki-Übereinkommens erhält folgende Fassung:

„Regel 6**Schadstoffe in verpackter Form**

Die Vertragsparteien, die zugleich auch Vertragsparteien von MARPOL 73/78 sind, wenden in Übereinstimmung mit jenem Übereinkommen die Anlage III von MARPOL 73/78 zur Verhütung der Verschmutzung durch Schadstoffe in verpackter Form an.“

HELCOM Recommendation 14/8

Attachment

The following text is added to Annex IV of the Helsinki Convention:

„Regulation 9**Incineration of ship-generated wastes on board ships****A. Definition**

For the purpose of this Regulation “incineration of ship-generated wastes on board ships” means the deliberate combustion of ship-generated wastes, incidental to the normal operation of ships, for the purpose of thermal destruction of such wastes.

B. Prohibition

The Contracting Parties shall prohibit any incineration of ship-generated wastes on board ships, irrespective of their nationality, operating in their territorial seas.”

HELCOM-Empfehlung 14/8

*(Übersetzung)***Anhang**

Folgender Wortlaut wird der Anlage IV des Helsinki-Übereinkommens angefügt:

„Regel 9**Verbrennung der auf Schiffen erzeugten Abfälle an Bord****A. Begriffsbestimmung**

Im Sinne dieses Übereinkommens bedeutet „Verbrennung der auf Schiffen erzeugten Abfälle an Bord“ das vorsätzliche Verbrennen der auf Schiffen im normalen Schiffsbetrieb erzeugten Abfälle zum Zweck der thermischen Vernichtung solcher Abfälle.

B. Verbot

Die Vertragsparteien verbieten jede Verbrennung der auf Schiffen erzeugten Abfälle an Bord von Schiffen, die in ihrem Küstenmeer betrieben werden, unabhängig von deren Staatszugehörigkeit.“

**Bekanntmachung
des deutsch-albanischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 15. Mai 1996

Das in Tirana am 20. März 1996 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 5

am 20. März 1996

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 15. Mai 1996

**Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Fuchs**

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Albanien
über Finanzielle Zusammenarbeit
(Vorhaben „Rehabilitierung des Flughafens Rinas/Tirana“)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Albanien –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Albanien,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Albanien beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Albanien, unter Einschaltung der Bank of Albania, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, ein Darlehen bis zur Höhe von insgesamt 48 000 000,- DM (achtundvierzig Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Rehabilitierung des Flughafens Rinas/Tirana“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Artikel 2

(1) Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

Die Zusage des in Artikel 1 genannten Betrags entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von 8 Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Darlehensverträge abgeschlossen wurden. Für den in Artikel 1 genannten Betrag endet diese Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2004.

(2) Die Regierung der Republik Albanien, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, wird gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten des Darlehensnehmers aufgrund des nach Absatz 1 zu schließenden Vertrags garantieren.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Albanien stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrags in der Republik Albanien erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Albanien überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von Personen und Gütern im Land-, See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland

ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Tirana am 20. März 1996 in zwei Urschriften, jede in deutscher und albanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Disdorn
Spranger

Für die Regierung der Republik Albanien

Belortaja

**Bekanntmachung
des deutsch-albanischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 17. Mai 1996

Das in Tirana am 19. April 1996 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach seinem Artikel 6

am 19. April 1996

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 17. Mai 1996

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Fuchs

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Albanien
über Finanzielle Zusammenarbeit
(Vorhaben „Mutter-Kind-Vorsorge“)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Albanien –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Albanien,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Albanien beizutragen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Albanien, unter Einschaltung der Bank of Albania, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, einen Finanzierungsbeitrag bis zur Höhe von 5 000 000,- DM (fünf Millionen Deutsche Mark) für das Vorhaben „Mutter-Kind-Vorsorge“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt worden ist, daß es als ein Vorhaben der sozialen Infrastruktur die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt.

(2) Kann die in Absatz 1 genannte Bestätigung nicht erfolgen, ermöglicht es die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung von Albanien, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für das Vorhaben ein Darlehen bis zu 5 000 000,- DM (fünf Millionen Deutsche Mark) zu erhalten.

(3) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien durch andere Vorhaben ersetzt werden.

Wird es durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder eine selbsthilfeorientierte Maßnahme zur Armutsbekämpfung ersetzt, das/die die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags er-

füllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrags zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Albanien stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrags in der Republik Albanien erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Albanien überläßt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im Land-, See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden. Die weitere Ausgestaltung bestimmt der in Artikel 2 genannte Vertrag.

Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Tirana am 19. April 1996 in zwei Urschriften,
jede in deutscher und albanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut
gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
U. Zagorski

Für die Regierung der Republik Albanien
Dylber Vrioni

**Bekanntmachung
der deutsch-slowakischen Vereinbarung
über die Beschäftigung von Arbeitnehmern slowakischer Unternehmen
mit Sitz in der Slowakischen Republik zur Ausführung von Werkverträgen**

Vom 21. Mai 1996

Die in Preßburg am 17. April 1996 unterzeichnete Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Slowakischen Republik über die Beschäftigung von Arbeitnehmern slowakischer Unternehmen mit Sitz in der Slowakischen Republik zur Ausführung von Werkverträgen ist nach ihrem Artikel 12 Abs. 1

am 17. April 1996

in Kraft getreten; sie wird nachstehend veröffentlicht.

Berlin, den 21. Mai 1996

Bundesministerium
für Arbeit und Sozialordnung
im Auftrag
Peter Clever

**Vereinbarung
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Slowakischen Republik
über die Beschäftigung von Arbeitnehmern slowakischer Unternehmen
mit Sitz in der Slowakischen Republik zur Ausführung von Werkverträgen**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Slowakischen Republik –

in Würdigung des beiderseitigen Nutzens der bestehenden wirtschaftlichen, industriellen und technischen Zusammenarbeit,

in dem Willen, unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Arbeitsmarkts die Entsendung und Beschäftigung der Arbeitnehmer aus slowakischen Unternehmen zur Absicherung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit auf eine dauerhafte Grundlage zu stellen,

in der Absicht, für die auf der Grundlage von Werkverträgen zusammenarbeitenden deutschen und slowakischen Unternehmen klare Bedingungen zu schaffen, um eine ordnungsgemäße Entsendung von Arbeitnehmern in der Slowakischen Republik ansässiger slowakischer Unternehmen zur Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland zu gewährleisten –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Slowakischen Arbeitnehmern, die auf der Grundlage eines Werkvertrags zwischen einem slowakischen Arbeitgeber mit Sitz

in der Slowakischen Republik und einem in der Bundesrepublik ansässigen Unternehmen für eine vorübergehende Tätigkeit entsandt werden (Werkvertragsarbeitnehmer), wird die Arbeitserlaubnis unabhängig von der Lage und Entwicklung des Arbeitsmarkts in der Bundesrepublik Deutschland erteilt. Artikel 3 Absatz 3 und Artikel 4 Absatz 1 dieser Vereinbarung bleiben unberührt.

(2) Diese Vereinbarung gilt nicht für Arbeitnehmer, die auf der Grundlage eines Werkvertrags in die Bundesrepublik Deutschland entsandt werden, um vorbereitende Arbeiten für deutsch-slowakische Unternehmenskooperationen in Drittstaaten auszuführen sowie für Arbeitnehmer im Bereich des Feuerfest- und Schornsteinbaus.

Artikel 2

(1) Die Zahl der Werkvertragsarbeitnehmer wird auf 1 480 festgesetzt, wovon im Baugewerbe bis zu 1 070 Arbeitnehmer beschäftigt werden können. Unbeschadet des Satzes 1 können zusätzlich 90 Arbeitnehmer als Restauratoren beschäftigt werden.

(2) Die in Absatz 1 angegebenen Zahlen verstehen sich als Jahresdurchschnittszahlen.

(3) Die Arbeitserlaubnis wird Arbeitnehmern nur für die Ausführung von Werkverträgen erteilt, deren Erfüllung überwiegend Arbeitnehmer mit beruflicher Qualifikation erfordert. Arbeitnehmern ohne berufliche Qualifikation wird die Arbeitserlaubnis erteilt, soweit dies zur Ausführung unerlässlich ist.

Artikel 3

(1) Die festgelegten Zahlen der Werkvertragsarbeitnehmer werden vom Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik auf die slowakischen Unternehmen verteilt. Um die Einhaltung der festgelegten Zahlen der Werkvertragsarbeitnehmer sicherzustellen, werden die einzelnen Werkverträge vom Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik registriert und bewilligt.

(2) Bei der Verteilung werden nur Unternehmen berücksichtigt, die aufgrund ihrer Organisation sowie ihrer technischen und personellen Ausstattung, insbesondere der beruflichen Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte, in der Lage sind, den Werkvertrag eigenständig auszuführen.

(3) Die Bundesanstalt für Arbeit der Bundesrepublik Deutschland achtet bei der Durchführung der Vereinbarung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik darauf, daß es nicht zu einer regionalen und sektoralen Konzentration von Werkvertragsarbeitnehmern in einem Wirtschaftszweig oder einem bestimmten Bereich eines Wirtschaftszweiges kommt. Die in Satz 1 genannten Stellen achten insbesondere darauf, daß Werkvertragsarbeitnehmer nicht zugelassen werden, wenn in dem in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Unternehmen Arbeitnehmer kurzarbeiten oder kurzarbeiten sollen oder der Arbeitsamtsbezirk, in dem die Werkvertragsarbeitnehmer beschäftigt werden sollen, über das übliche Maß hinaus von Arbeitslosigkeit betroffen ist.

Artikel 4

(1) Die in Artikel 2 Absatz 1 festgelegten Zahlen werden wie folgt an die weitere Entwicklung des Arbeitsmarkts angepaßt:

Bei einer Verbesserung der Arbeitsmarktlage erhöhen sich die bei Inkrafttreten der Vereinbarung festgelegten Zahlen um jeweils 5 vom Hundert für jeden vollen Prozentpunkt, um den sich die Arbeitslosenquote in den letzten 12 Monaten verringert hat. Bei einer Verschlechterung der Arbeitsmarktlage verringern sich die Zahlen entsprechend. Für die Anpassung sind jeweils die Arbeitslosenquoten am 30. Juni des laufenden Jahres und des Vorjahrs zu vergleichen. Die Änderungen sind vom 1. Oktober des laufenden Jahres an zu berücksichtigen. Die neuen Zahlen sind so aufzurunden, daß sie durch die Zahl 10 ohne Rest teilbar sind.

(2) Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland teilt die nach Absatz 1 festgestellten Zahlen dem Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik jeweils zum 31. August eines Jahres mit.

Artikel 5

(1) Die Arbeitserlaubnis wird nur erteilt, soweit die Entlohnung der Werkvertragsarbeitnehmer einschließlich des Teils, der wegen der auswärtigen Beschäftigung gezahlt wird, dem Lohn entspricht, welchen die einschlägigen deutschen Tarifverträge für vergleichbare Tätigkeit vorsehen.

(2) Im übrigen finden die einschlägigen Rechtsvorschriften über die Erteilung und Versagung sowie über das Erlöschen und den Widerruf der Arbeitserlaubnis Anwendung. Ein Abdruck des Werkvertrags ist rechtzeitig beim zuständigen Landesarbeitsamt einzureichen, das für zuständig erklärt wird.

Artikel 6

(1) Die Arbeitserlaubnis wird für die voraussichtliche Dauer der Arbeiten zur Erfüllung des Werkvertrags erteilt. Die Höchstdauer der Arbeitserlaubnis beträgt in der Regel zwei Jahre. Sofern die Ausführung eines Werkvertrags infolge eines unvorhersehbaren Ereignisses länger als zwei Jahre dauert, wird die Arbeitserlaubnis bis zu sechs Monaten verlängert. Steht von vornherein fest, daß die Ausführung des Werkvertrags länger als zwei Jahre dauert, wird die Arbeitserlaubnis bis zur Höchstdauer von drei Jahren erteilt.

(2) Nach Fertigstellen eines Werkes kann zur Ausführung eines anderen Werkvertrags auf Antrag eine neue Arbeitserlaubnis im

Rahmen der zugelassenen Höchstdauer von zwei Jahren erteilt werden.

(3) Die Arbeitserlaubnis wird für eine bestimmte berufliche Tätigkeit zur Ausführung eines bestimmten Werkvertrags erteilt. In begründeten Ausnahmefällen kann die Arbeitserlaubnis für mehrere Werkverträge erteilt werden. Das slowakische Unternehmen kann den Arbeitnehmer innerhalb der Geltungsdauer der Arbeitserlaubnis vorübergehend zur Ausführung eines anderen Werkvertrags umsetzen. Es hat die Umsetzung dem für die Bearbeitung zuständigen Arbeitsamt unverzüglich mitzuteilen, das für zuständig erklärt wird. Das Arbeitsamt veranlaßt, daß eine entsprechende Arbeitserlaubnis erteilt wird.

(4) Einzelnen Arbeitnehmern mit führender oder Verwaltungstätigkeit wird die Arbeitserlaubnis bis zu einer Höchstdauer von vier Jahren erteilt. Diese Arbeitserlaubnisse werden je nach Größe des Projekts bis zu vier Arbeitnehmern erteilt.

Artikel 7

Einem Arbeitnehmer, der erneut als Werkvertragsarbeitnehmer beschäftigt werden soll, darf die Arbeitserlaubnis erteilt werden, wenn der zwischen Ausreise und erneuter Einreise liegende Zeitraum nicht kürzer ist als die Gesamtgeltungsdauer der früheren Aufenthaltsgenehmigung. Der in Satz 1 genannte Zeitraum beträgt höchstens zwei Jahre; er beträgt drei Monate, wenn der Arbeitnehmer nicht länger als 9 Monate in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt war.

Artikel 8

(1) Die zuständige Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland erteilt auf Antrag des slowakischen Arbeitgebers dem Arbeitnehmer das Visum für drei Monate. Sobald das Visum erteilt ist, kann der Arbeitnehmer in die Bundesrepublik Deutschland einreisen. Nach der Einreise hat er sich unverzüglich bei der für seinen Aufenthaltsort zuständigen Ausländerbehörde zu melden.

(2) Die Arbeitserlaubnis ist nach der Einreise des Arbeitnehmers unverzüglich bei dem zuständigen Arbeitsamt zu beantragen, das für zuständig erklärt wird.

Artikel 9

Für die Erstattung von Kosten und die Erhebung von Gebühren finden die Rechtsvorschriften der jeweiligen Vertragspartei Anwendung.

Artikel 10

Das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium für Wirtschaft sowie das Ministerium für Arbeit, Sozialangelegenheiten und Familie der Slowakischen Republik arbeiten im Rahmen dieser Vereinbarung eng zusammen. Zur Durchführung dieser Vereinbarung wird eine gemischte deutsch-slowakische Arbeitsgruppe gebildet, um Fragen zu erörtern, die mit der Durchführung dieser Vereinbarung zusammenhängen.

Artikel 11

Arbeitnehmer, die zur Beschäftigung auf der Grundlage eines Werkvertrags zugelassen werden, dürfen einem Dritten gewerbsmäßig nicht zur Arbeitsleistung überlassen werden. Soweit dies dennoch erfolgt, wird das slowakische Unternehmen von der Verteilung nach Artikel 3 Absatz 1 ausgeschlossen.

Dem Unternehmen wird für seine Arbeitnehmer keine Arbeitserlaubnis mehr erteilt. Entsprechend ist zu verfahren, soweit slowakische Unternehmen mehr Arbeitnehmer beschäftigen, als ihnen nach Artikel 3 Absatz 1 zugeteilt sind, oder Arbeitnehmer beschäftigen, die keine Arbeitserlaubnis oder keine Aufenthaltsgenehmigung besitzen, oder dem Arbeitnehmer nicht den Lohn zahlen, den deutsche Tarifverträge für vergleichbare Tätigkeiten vorsehen (Artikel 5 Absatz 1). Die slowakische Vergabestelle und die für die Genehmigung der Werkverträge zuständige Stelle der

Bundesanstalt für Arbeit werden die slowakischen Unternehmen vor Beginn der Beschäftigung der Arbeitnehmer anhand eines Merkblatts über die einschlägigen Rechtsvorschriften unterrichtet. Der Empfang des Merkblatts ist von den slowakischen Unternehmen schriftlich zu bestätigen.

Artikel 12

(1) Diese Vereinbarung tritt am Tag ihrer Unterzeichnung in Kraft.

(2) Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(3) Diese Vereinbarung kann bis zum 30. Juni mit Wirkung zum 31. Dezember eines jeden Jahres schriftlich gekündigt werden. Die aufgrund der Vereinbarung erteilten Arbeitserlaubnisse bleiben von einer Kündigung unberührt.

Artikel 13

(1) Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung tritt die Vereinbarung vom 23. April 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über die Entsendung tschechoslowakischer Arbeitnehmer aus in der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik ansässigen Unternehmen zur Beschäftigung auf der Grundlage von Werkverträgen im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Slowakischen Republik außer Kraft.

(2) Die aufgrund der Vereinbarung vom 23. April 1991 an Arbeitnehmer slowakischer Unternehmen erteilten Arbeitserlaubnisse bleiben von der Regelung des Absatzes 1 unberührt. Die aufgrund der Vereinbarung vom 23. April 1991 beschäftigten Arbeitnehmer werden auf die nach dieser Vereinbarung festgelegten Zahlen angerechnet.

Geschehen zu Preßburg am 17. April 1996 in zwei Urschriften, jede in deutscher und slowakischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Heike Zenker

Für die Regierung der Slowakischen Republik
Jan Ducky

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens zum Schutz der Ozonschicht

Vom 21. Mai 1996

Das Übereinkommen vom 22. März 1985 zum Schutz der Ozonschicht (BGBl. 1988 II S. 901) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für

Katar	am 21. April 1996
Liberia	am 14. April 1996
Marokko	am 27. März 1996

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 10. November 1995 (BGBl. II S. 1050).

Bonn, den 21. Mai 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-israelischen Zusatzabkommens
zum Abkommen vom 17. Dezember 1973 über Soziale Sicherheit**

Vom 29. Mai 1996

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 15. März 1996 zu dem Zusatzabkommen vom 12. Februar 1995 zum Abkommen vom 17. Dezember 1973 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel über Soziale Sicherheit (BGBl. 1996 II S. 298) wird bekanntgemacht, daß das Zusatzabkommen nach seinem Artikel 3 Abs. 2

am 1. Juni 1996

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind in Bonn am 20. Mai 1996 ausgetauscht worden.

Bonn, den 29. Mai 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte
der Deutschen Demokratischen Republik mit Sri Lanka**

Vom 31. Mai 1996

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat nach Abschluß der Konsultationen aufgrund des Artikels 12 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) gemäß einer an die Regierung der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka gerichteten Verbalnote vom 11. September 1995 festgestellt, daß das

Abkommen vom 20. Juni 1983 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Sri Lanka über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Handelsschifffahrt

mit Herstellung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 erloschen ist, mit der Maßgabe, daß einzelne Bestimmungen des Abkommens noch bis 31. Dezember 1994 angewandt worden sind.

Diese Feststellung schließt nicht aus, daß auch noch andere zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka abgeschlossene völkerrechtliche Übereinkünfte mit der Herstellung der Einheit Deutschlands zum selben Zeitpunkt erloschen sind.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 19. Januar 1993 (BGBl. II S. 143) und vom 15. Mai 1996 (BGBl. II S. 975).

Bonn, den 31. Mai 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte
der Deutschen Demokratischen Republik mit Uganda**

Vom 31. Mai 1996

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat nach Abschluß der Konsultationen aufgrund des Artikels 12 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) gemäß einer an die Regierung der Republik Uganda gerichteten Verbalnote vom 12. Juni 1995 festgestellt, daß die in der Anlage zu dieser Bekanntmachung genannten völkerrechtlichen Übereinkünfte mit Herstellung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 erloschen sind.

Diese Feststellung schließt nicht aus, daß auch noch andere zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Uganda abgeschlossene völkerrechtliche Übereinkünfte mit der Herstellung der Einheit Deutschlands zum selben Zeitpunkt erloschen sind.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 25. Mai 1993 (BGBl. II S. 906) und vom 31. Mai 1996 (BGBl. II S. 1033).

Bonn, den 31. Mai 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

Anlage

1. Allgemeines Abkommen vom 25. September 1987 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Republik Uganda für bilateralen Handel
2. Protokoll vom 11. April 1989 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Republik Uganda über den Austausch von Waren und deren Bezahlung
3. Vereinbarte Niederschrift vom 11. April 1989 über die Begleichung überfälliger und 1989 fällig werdender Zahlungen und eingegangener Verpflichtungen

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens
zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen**

Vom 31. Mai 1996

Das Internationale Übereinkommen vom 21. Oktober 1982 zur Harmonisierung der Warenkontrollen an den Grenzen (BGBl. 1987 II S. 638) wird nach seinem Artikel 17 Abs. 2 für

Estland am 4. Juni 1996
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. März 1996 (BGBl. II S. 634).

Bonn, den 31. Mai 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
der Siebenten Verordnung
über die Inkraftsetzung von Änderungen
des Internationalen Übereinkommens von 1974
zum Schutz des menschlichen Lebens auf See
und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen**

Vom 15. Juni 1996

Nach § 2 Abs. 2 der Siebenten Verordnung über die Inkraftsetzung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (7. SOLAS-ÄndV) vom 28. November 1995 (BGBl. 1995 II S. 994) wird bekanntgemacht, daß die in § 1 Satz 1 Nr. 3 dieser Verordnung genannte Entschließung MSC.42 (64) des Schiffssicherheitsausschusses der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation vom 9. Dezember 1994

am 1. Juli 1996
in Kraft tritt.

Bonn, den 15. Juni 1996

Bundesministerium für Verkehr
Im Auftrag
Edelstein

**Bekanntmachung
zur Festlegung der
Gebührensätze und Transatlantiktarife
nach dem Internationalen Übereinkommen über die
Zusammenarbeit in der Flugsicherung (EUROCONTROL)**

Vom 19. Juni 1996

Die Ständige Kommission für Flugsicherung, erweitert um die Vertreter der am FS-Streckengebührensysteem beteiligten Nichtmitgliedstaaten, hat am 7. Juni 1996 beschlossen, daß mit Wirkung vom 1. Juli 1996 die Gebührensätze und Transatlantiktarife neu festgelegt werden.

Der Beschluß wird hiermit bekanntgemacht nach Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 2. Februar 1984 zu dem Protokoll vom 12. Februar 1981 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt „EUROCONTROL“ vom 13. Dezember 1960 und zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 12. Februar 1981 über Flugsicherungs-Streckengebühren (BGBl. 1984 II S. 69) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der FS-Strecken-Gebühren-Verordnung vom 14. April 1984 (BGBl. I S. 629), geändert durch Verordnung vom 10. September 1986 (BGBl. I S. 1524).

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Dezember 1995 (BGBl. II S. 1066).

Bonn, den 19. Juni 1996

Bundesministerium für Verkehr
Im Auftrag
Dr. Graumann

**Beschluß Nr. 33
zur Festlegung der Gebührensätze und Transatlantiktarife
für den am 1. Juli 1996 beginnenden Erhebungszeitraum**

Die Ständige Kommission für Flugsicherung, erweitert um die Vertreter der am FS-Streckengebührensysteem beteiligten Nichtmitgliedstaaten,

gestützt auf das am 12. Februar 1981 in Brüssel geänderte Internationale Übereinkommen über Zusammenarbeit zur Sicherung der Luftfahrt (EUROCONTROL), insbesondere auf dessen Artikel 5 Absatz 2;

gestützt auf die Mehrseitige Vereinbarung über Flugsicherungs-Streckengebühren vom 12. Februar 1981, insbesondere auf deren Artikel 3 Absatz 1(a) und 2(e) sowie Artikel 6 Absatz 1(a);

faßt folgenden Beschluß:

Einziger Artikel

Die in der Anlage zu diesem Beschluß aufgeführten Gebührensätze und Transatlantiktarife werden genehmigt und treten am 1. Juli 1996 in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 7. Juni 1996

Charalambos Kastanidis
Präsident der erweiterten Kommission

Gebührensätze (Basissätze)
(ab 1. Juli 1996)

Staat	Nationaler Gebührensatz ECU	Verwaltungs- kostensatz ECU	Globaler Gebührensatz ECU
Belgien/Luxemburg	78,45	0,34	78,79
Deutschland	77,85	0,34	78,19
Frankreich	63,70	0,34	64,04
Vereinigtes Königreich	74,75	0,34	75,09
Niederlande	59,67	0,34	60,01
Irland	19,42	0,34	19,76
Schweiz	86,45	0,34	86,79
Portugal, Lissabon	36,20	0,34	36,54
Österreich	67,83	0,34	68,17
Spanien, Kontinent	44,05	0,34	44,39
Spanien, Kanarische Inseln	46,34	0,34	46,68
Portugal, Santa Maria	8,94	0,34	9,28
Griechenland	16,21	0,34	16,55
Türkei	32,06	0,34	32,40
Malta	38,39	0,34	38,73
Zypern	18,20	0,34	18,54
Ungarn	17,48	0,34	17,82
Norwegen	53,19	0,34	53,53
Dänemark	55,67	0,34	56,01
Slowenien	74,63	0,34	74,97
Tschechische Republik	49,02	0,34	49,36

Tarife ab 1. Juli 1996
für Flüge gemäß Artikel 8 der Anwendungsbedingungen
Luftfahrzeuge mit dem Gewichsfaktor eins
(50 metrische Tonnen)

Startflugplatz (oder erster Zielflugplatz) geographische Lage	Erster Zielflugplatz (oder Startflugplatz)	ECU
1	2	3
ZONE I – zwischen 14° WL und 110° WL und nördlich von 55° NB, ausgenommen Island	Frankfurt København London Paris Prestwick	1 181,35 533,86 735,37 990,67 385,21

Startflugplatz (oder erster Zielflugplatz) geographische Lage	Erster Zielflugplatz (oder Startflugplatz)	ECU
1	2	3
ZONE II – zwischen 40° WL und 110° WL und zwischen 28° NB und 55° NB		
	Abidjan	120,18
	Amsterdam	849,63
	Athinai	1 098,31
	Bahrain	1 642,78
	Bâle-Mulhouse	875,63
	Banjul	116,46
	Barcelona	680,76
	Belfast	165,04
	Berlin	996,38
	Birmingham	404,45
	Bordeaux	505,81
	Bristol	401,77
	Bruxelles	822,47
	Bucuresti	1 582,41
	Budapest	1 386,42
	Cairo	1 106,06
	Cardiff	258,34
	Casablanca	294,57
	Dakar	116,37
	Dublin	112,40
	Düsseldorf	1 015,32
	East Midlands	447,74
	Frankfurt	1 092,05
	Geneva	873,91
	Glasgow	248,63
	Hamburg	1 014,79
	Helsinki	528,15
	Istanbul/Atatürk	1 528,73
	Jeddah	1 219,59
	Johannesburg, Jan Smuts	116,65
	Kiev	971,97
	København	704,61
	Köln-Bonn	975,55
	Lagos	117,02
	Lamaca	1 325,94
	Las Palmas, Gran Canaria	418,39
	Leeds and Bradford	398,93
	Lille	624,44
	Lisboa	337,69
	London	471,17
	Luxembourg	857,60
	Lyon	761,60
	Maastricht	785,34
	Madrid	486,33
	Malaga	545,15
	Manchester	365,57
	Manston	533,05
	Marseille	887,46
	Milano	984,95
	Monrovia	116,46
	Moskva	497,57
	München	1 287,43
	Nantes	438,87
	Napoli-Capodichino	980,71
	Newcastle	384,30
	Nice	977,74
	Oostende	607,13
	Oslo	482,03
	Paris	694,23
	Ponta Delgada, Açores	120,83
	Porto	248,94
	Praha	1 240,68
	Prestwick	248,63
	Riyadh	1 492,00
	Roma	1 109,90
	Sal I., Cabo Verde	116,37

Startflugplatz (oder erster Zielflugplatz) geographische Lage	Erster Zielflugplatz (oder Startflugplatz)	ECU
1	2	3
	Santa Maria, Açores Santiago, España Shannon Sofia Stockholm Stuttgart Tel-Aviv Tenerife Torino Toulouse-Blagnac Venezia Warszawa Wien Zürich	129,27 223,91 75,09 1 480,52 424,86 1 016,49 1 423,04 383,05 996,58 659,99 1 093,90 845,86 1 484,99 1 038,38
ZONE III - westlich von 110° WL und zwischen 28° NB und 55° NB	Amsterdam Düsseldorf Frankfurt Geneva Glasgow Helsinki København Köln-Bonn London Luxembourg Madrid Manchester Milano Moskva München Paris Prestwick Roma Shannon Warszawa Zürich	836,66 945,77 1 160,17 1 162,06 343,91 443,76 610,90 971,77 687,79 1 059,68 391,19 545,55 990,19 599,00 1 406,40 820,00 343,91 990,19 71,53 564,83 1 248,05
ZONE IV - westlich von 40° WL und zwischen 20° NB und 28° NB, einschließlich Mexiko	Amsterdam Barcelona Berlin Bruxelles Düsseldorf Frankfurt Hamburg Helsinki Köln-Bonn Las Palmas, Gran Canaria Lisboa London Luxembourg Madrid Manchester Milano München Paris Praha Roma Sal I., Cabo Verde Santa Maria, Açores Santiago, España Shannon Wien Zürich	852,06 763,00 893,69 722,84 952,19 984,25 915,78 524,39 901,53 525,85 382,23 559,67 935,56 521,32 331,64 882,46 1 142,10 638,26 1 210,56 1 042,49 76,00 130,01 369,59 141,72 1 358,60 959,88

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Lautender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 14,45 DM (12,40 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 15,45 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Z 1996 · Entgelt bezahlt

Startflugplatz (oder erster Zielflugplatz) geographische Lage	Erster Zielflugplatz (oder Startflugplatz)	ECU
1	2	3
ZONE V – westlich von 40° WL und zwischen Äquator und 20° NB	Amsterdam	996,46
	Båle-Mulhouse	1 001,20
	Barcelona	789,21
	Berlin	1 264,52
	Bordeaux	654,03
	Bruxelles	796,57
	Düsseldorf	1 005,12
	Frankfurt	1 045,65
	Glasgow	338,00
	Hamburg	1 015,73
	Hannover	1 041,72
	Helsinki	856,66
	Köln-Bonn	1 009,92
	Las Palmas, Gran Canaria	540,25
	Lisboa	453,08
	London	737,56
	Lyon	903,85
	Madrid	612,94
	Manchester	499,21
	Marseille	1 018,19
	Milano	1 020,64
	München	1 163,02
	Nantes	619,37
	Paris	769,02
	Porto	440,48
	Porto Santo, Madeira	269,65
	Prestwick	338,00
	Roma	1 135,06
	Salzburg	1 180,87
	Santa Maria, Açores	170,10
	Santiago, España	447,22
	Shannon	220,13
	Stuttgart	979,69
	Tenerife	535,58
	Toulouse-Blagnac	845,34
	Wien	1 222,71
	Zürich	1 111,92